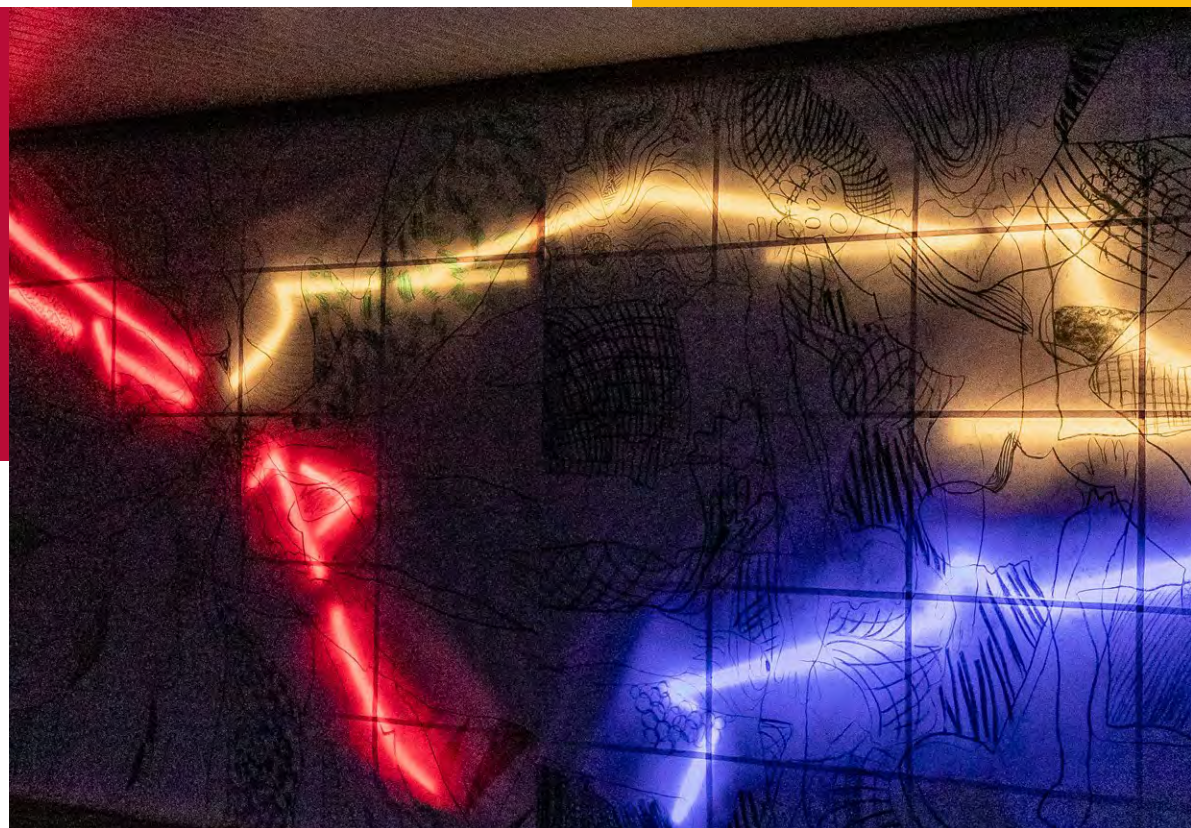




SCHLOSS-SCHULE KIRCHBERG

Leben. Lernen. Arbeiten.



Jahrbuch 2022/2023



Vorwort der Schul- und Internatsleitung

Liebe Freunde und Unterstützer der Schloss-Schule, ein weiteres spannendes Schuljahr liegt hinter uns und die vielen tollen Ereignisse aus diesem Schuljahr werden Ihnen und euch nun in dem folgenden Jahrbuch dargelegt.

Trotz herausfordernder Zeiten mit Kriegen, Inflation und Klimawandel ist es der Schloss-Schule-Gemeinschaft dennoch gelungen, den Zusammenhalt zu pflegen, sich weiterhin gegenseitig zu unterstützen und wertschätzend miteinander umzugehen. Auch nach außen hin konnten durch unterschiedliche sinnstiftende Projekte Zeichen für die Zukunft gesetzt werden. Beim Spendenlauf für ein SOS-Kinderdorf konnte die Schulgemeinschaft 4000€ an Spendengeld übermitteln und nebenbei wurden auch noch einige Klassenkassen gut gefüllt. Gleichzeitig war es möglich, alte Traditionen wieder mit neuem Leben zu erfüllen. Dazu zählt beispielsweise die Neuaufnahme des traditionsreichen Austauschs mit unserer Partnerschule in Bielsko Biala (Polen), immerhin das 30-jährige Jubiläum. Darüber hinaus wurden ehemalige Mitarbeiter*innen der Schloss-Schule eingeladen und ihnen unser Dank für die hervorragende Vorarbeit, auf deren Fundament wir uns nun weiterentwickeln dürfen, ausgesprochen. Eingeladen haben wir in diesem Schuljahr auch zum ersten Mal zu einem Altschülertreffen der besonderen Art, da sich die Schule nun auch mit einer Alumni-Beauftragten auf den Weg gemacht hat, ehemalige Schüler*innen unserer Schule wieder enger mit Schule und ihrer Gemeinschaft in Kontakt zu bringen. Wegweisend wurde mit dem Beginn des Neubaus eines Schulgebäudes auch in die Zukunft der Schloss-Schule investiert, ebenso in die Nachhaltigkeit unserer Energieversorgung durch Wegfall der alten Ölheizung und Neubau einer Pelletheizung.

Die Schulgemeinschaft wurde auch an anderer Stelle geehrt, indem sie den Titel „Digitale Schule“ erhalten hat und somit Teil eines deutschlandweiten Netzwerkes werden konnte. Ebenso wurde uns der Titel „Schule:Global“ verliehen, der uns den Zugang zu einem weiteren Netzwerk international ausgerichteter Bildungseinrichtungen ermöglicht hat. Als Cisco-Academy Partner ist es uns ab diesem Schuljahr auch möglich, professionelle Fortbildungsprogramme für unsere Schüler*innen im IT Bereich anbieten zu können.

Zu unserer Gemeinschaft gehört seit diesem Schuljahr auch eine neue Schulform, nämlich unsere Sprachenschule. Die Schüler*innen dieser noch sehr kleinen Schule hatten ein erlebnisreiches und herausforderndes Schuljahr zum Erwerb der deutschen Sprache auf ein Niveau von B2. Alle bei den zertifizierten Prüfungen teilnehmenden Schüler*innen haben diese auch erfolgreich absolvieren können.

Wenn wir nach vorne blicken, so werden wir unserer Gemeinschaft ein neues Leitbild, entwickelt von allen am Schul- und Internatsleben beteiligten Personen, zur Verfügung stellen können, welches uns für die kommenden Jahre eine Richtung weisen wird, wohin wir uns entwickeln werden. Zu entwickeln gibt es Vieles, da sich die Welt im stetigen Wandel befindet und wir als Schulgemeinschaft ein Teil dieser Welt sind. Daher wünschen wir uns allen die notwendige Kraft, Ausdauer und das Durchhaltevermögen, gemeinsam diesen Zielen entgegenzustreben.

*Schulleiter, Alexander Franz &
Internatsleiterin, Melanie Wies*

Impressum

Herausgeber:
Schloss-Schule Kirchberg
Schulstraße 4
74592 Kirchberg/Jagst
Fon 07954-9802-0
Fax 07954-9802-15
E-mail: info@schloss-schule.de
Webseite: www.schloss-schule.de

Bankverbindung: Sparkasse Schwäb.-Hall Crailsheim
IBAN: DE54 6225 0030 0003 8066 89
BIC: SOLADES1SHA

Verantwortlich: Jürgen Sarch, Miriam Sonke
Redaktion: Miriam Sonke
Layout: Dohee Joo
Häusler & Bolay Marketing GmbH, Bayreuth
Fotos: Archiv der Schloss-Schule

Schloss-Schule Kirchberg

Staatlich anerkanntes Gymnasium und Internat
Gründungsmitglied des Internatsschulverbands „DIE INTERNATE VER-
EINIGUNG“(DIV) und Mitglied im Verband Deutscher Privatschulen e.V.
(VdP).



*Hier geht es zu unserem virtuellen Rundgang über das Gelände,
durch das Schulhaus und die Internatsgebäude.*

Vorwort der Schul- und Internatsleitung	1	Lunar New Year	92 - 93
Impressum/Inhaltsangabe	2 - 3	Schulhausneubau eröffnet neue Perspektiven	94
Klassenfotos	4 - 41	Fachexkursion Basel Kunstprofilklasse 9c	95
Abitur 2023	42 - 51	Tag der Kombinatorik / Reitlehrgang	96 - 97
Neu im Team für unsere Altschüler*innen	52	Ski-Freizeit in Österreich / Valentins-Aktion	98 - 99
Besuch Abschlussjahrgang 2017	53	Fasching	100 - 101
Altschülerportraits	54 - 55	Die Schloss-Schule Kirchberg wird Schule:Global	102
Projekt „Schau genau hin - Ausbau Rundwanderweg 3“	56	Ein Dank an ehemalige Leiter*innen & Mitarbeiter*innen	103
Kooperation mit Bauernhof Blumenstock	57	Lagerfeuer / Ausstellung der Hochschule für Gestaltung	104
Feuerwehr Kirchberg übt mit der Absturzsicherungsgruppe	58	Rouen-Fahrt Kl. 8 / Auf den Spuren der Römer	105 - 107
Halloween is coming / Reitturnier in Rothenburg	59 - 60	Preisverleihung Planspiel Börse	108 - 109
Reitturnier in Zöbingen / Handwerk und Gestaltung Kl. 5	61	Rock meets Classic – Kids meet Rockers / Reitlehrgang in Fulda	110
Kooperation mit NOVATECH GmbH / Exkursion zu „Geis“	62 - 63	Spendenlauf / Besuch im Ritter Sport Museum	111 - 112
Besuch bei Kooperationspartner Gerhard Schubert GmbH	64	Wochenend-Aktionen im März / Theater-AG	113 - 114
Besuch des Werksgeländes der BASF in Ludwigshafen	65	Reitsport-AG - Trailritt / Maimarkt-Turnier Mannheim	115
BLICK IN DIE ZUKUNFT: Expedition D	66 - 67	Planspiel der Landeszentrale für politische Bildung	116 - 117
Ehrung langjähriger Jubilare der Schloss-Schule Kirchberg	68	Internatstag am Brombachsee / „Wir lesen intensiv“	118 - 119
Informatik-Wettbewerb „Biber“ / Ausflug - Crailsheim Kl. 9	69 - 70	Tanzweltmeisterschaft „World Dance Star“	120 - 121
Theater Wilhelma Bad Cannstatt / Ausflug - Heilbronn J2	71 - 72	Erste-Hilfe-Kurs für unsere Internatspädagog*innen	121
Poetry-Slammer Phriedrich Chiller alias Philip Seiler	73	Das White Horse Theatre besucht die Schloss-Schule	122 - 123
Thanksgiving Dinner	74	Unterricht unter freiem Himmel	123
Autorenlesung mit Andreas Rau / Blitzschachturnier	75 - 77	Reit- und Turnierwochenende des Reitclubs Fulda	124
Tiere & Tiergestützte Pädagogik / „Wilde Welten“ für Kl. 5	78 - 79	Tag des offenen Internats / Kursfahrt – Wien	125 - 127
Spanisch als Profulfach ab Kl. 8 / Internationale Messen	80 - 81	Schloss-Schule veranstaltet großes Altschülerfest	128 - 129
Adventscfé der Generationen / Kunst Wettbewerb	82 - 83	Geländelehrgang auf einer Vielseitigkeitsstrecke	130 - 131
Kunstprofilklasse 8a & 8b	84	Aus dem Kuratorium der Stiftung Schloss-Schule Kirchberg	132 - 133
Bewerbertraining mit der Firma Sigloch	85	Besuch des Abi-Jahrgangs 2013 zum 10-jährigen Jubiläum	134
Landeswettbewerb Mathe / Workshop „Anti-Rassismus“	86	Newletter Anmeldung	135
SKIL Gruppe - SDGs - Wie retten wir die Welt?	87	Der Schloss-Schul-Verein berichtet	136 - 137
Winterdorf Schloss-Schule / Aktivitäten im Sprachkurs	88 - 89	Kollegen - Zugänge	138 - 139
Kooperation mit Bürkert Fluid Control Systems	90	Kollegen - Abgänge	140 - 141
Virtueller Austausch - East Pudong Foreign Language School	91	Preisträger des Schuljahres 2022/2023	142 - 144

Klasse 5a

Klassenlehrerin: Anja Sigloch / Co-Klassenlehrer: Martin Probst-Kaiser





Denk, Joachim

Franz, Malin

Hannemann, Moritz

Hügelmaier, Jan

Kratzer, Lina

Küstner, Lynn

Laidig, Leon

Möbius, Someya

Ormandy, Uzay

Ouhichi, Elyas

Scheerer, Jakob

Schöllner, Theo

Strauß, Mayke

Tauras, Elena

Wieland, Jule

Zott, Marie

Klasse 5b

Klassenlehrerin: Andrea Scheibel / Co-Klassenlehrer: Andreas Zoller



Hähnle, Lars

Hofacker, Lenni

Istrefaj, Daina

Lüpkes, Lena

Müller, Luana

Peschke, Jonathan

Pfeiffer, Alessandro

Renner, Gideon

Röser, Kristin

Röser, Moritz

Scharch, Paul

Schöllner, Martin

Schwenk, Ludo

Stark, Gabriel

Steinbrenner, Joleen

Stolz, Jona

Wiese, Maja



Klasse 6a

Klassenlehrerin: Carina Rudolph / Co-Klassenlehrer: Dr. Jochen Trauner



Bajramova, Sean

Bauder, Sarah

Bauer, Emilia

Beck, Samuel

Eßer, Jonas

Fava Schmelzer, Leonardo

Franz, Vanessa



Gerhardt, Ben

Hackner, Romy

Keitel, Jaron

Kenner, Jakob

Leinweber, Daymian

Rajab, Haidar

Roesner, Leni

Saltuari, Marian

Scholz, Leilani

Siebicke, Marieke

Stickel, Hannah

Klasse 6b

Klassenlehrerin: Angelika Joachimsthaler / Co-Klassenlehrerin: Sarah Maurer





Alpert, Lukas

de Lenardis, Theresa

Eichbauer, Hanna

Gaisser, Joel

Geißelsöder, Robin

Hoffmann, Jonas

Lazar, Lukas

Mayer, Nina

Mickler, Mats

Musse, Gabriel

Naundorf, Anna Lena

Nguyen, Quang Dung

Pfeiffer, Mara

Pfisterer, Jonathan

Poll, Janus

Saltuari, Fynn

Thorwarth, Lilly

Wachtendonk, Louisa

Weber, Emma

Klasse 7a

Klassenlehrer: Jens Beeck / Co-Klassenlehrerin: Theresa Kittel



Bach, Elisa

Bastarrica, Nicolas

Chavez Balmori, Alexander

Cojo, Pablo

Eßer, Leon

Hannemann, Maja

Horn, Emil

Kayser, Antonia

Kratzsch, Bent

Langohr, Leonie

Michelis, Emilie

Michelis, Sophie

Rempfer, Dustin

Riecker, Caitlin Faith

Schuler, Noah

Strauß, Maleah

Wölfl, Wotan



Klasse 7b

Klassenlehrerin: Hanne Zilles / Co-Klassenlehrer: Henrik Söderberg





Ströbel, David

Tarcsa, Ben

Tumino, Vittoria

Wagner, Dean

Wiedmann, Sina

Augustin, Paul

Balint, Rebeka

Bück, Naomi

Klenk, Luca

Klimovych, Andriy

Li, Qimiao (Maggie)

Lüdtke, Merle

Mack, Tom

Rogner, Helene

Rohr, David

Schewen, Enie

Klasse 8a

Klassenlehrerin: Julia Reinhardt / Co-Klassenlehrer: Jörgen Eklund





Barac, Tamara

Barei, Talysha

Bck, Muriel

Bhler, Elina

Ellermeier, Lana

Götz, Titus

Holzinger, Leah

Khler, Lena

Kratzer, Hannes

Meyer, Jannis

Meyer, Romy

Nill, Celina

Posovszky, Hans

Raithelhuber, Charlotte

Scholz, Laurin

Schweizer, Ferdinand

Klasse 8b

Klassenlehrerin: Bettina Leibig / Co-Klassenlehrer: Dr. Stefan Fox





Bauer, Fabian

Bechler, Norman

Botsch, Emma

Chavez Balmori, Maximo

Cojo, Laura

Michl, Lilli

Möbius, Jaron

Pfeiffer, Claire

Röger, Nils

Römer, Emily

Roesner, Felix

Sales, Malea

Scheffelmeier, Moritz

Siebicke, Fritjof

Strauß, Ben

Tajo, Sarah

Unzueta, Carla

Wachtendonk, Daniel

Wagner, Sem

Wiedmann, Maik

Wolf, Jessika

Wopperer, Silas

Klasse 9a

Klassenlehrerin: Lena Wannemacher / Co-Klassenlehrer: Ralf Martius





Brandner, Sean

Frantz, Tabea

Guerrero Gomez, Julieta

Laubinger, Tim

Mösenthin, Leonardo

Neidlein, Kim

Scherer, Indra

Schroth, Dana

Schwab, Ingo

Sempere Ramos, Alba

Spintzyk, Laura

Tolksdorf, Thorben

Wagner, Jaya

Zobel, Justus

Klasse 9b

Klassenlehrer: Hansjörg Heim / Co-Klassenlehrerin: Daniela Haag





Bui, Quoc Dan

Dyomkin, Oleksandr Sascha

Eichler, Justin

Franz, Levi

Heinrich, Lenny

Kern, Niklas

Kratzsch, Arne

Mehrtens, Nikodem

Morian, Jonas

Niu, Changbo

Pfeiffer, Paul

Renner, Taddäus

Richter, Leopold

Riecker, Mark

Steinbach, Louis

Sunkel, Hendrik

Voit, Elias

Zinchenko, Glib

Klasse 9c

Klassenlehrerin: Stefanie Schenk / Co-Klassenlehrerin: Andrea Vollrath



Düring, Robert

Egerer, Tino

Geissler, Laurena

Hofacker, Toni

Hofem, Lavinia

Kennedy, Grey

Kömmelt, Antonia

Köppel, Julia

Kössl, Annika

Lutz, Marit

Meyer, Noa

Müller, Sophia-Madlen

Schad, Jona

Schmeer, Florentine

Schübel, Natalia

Sorg, Lena

Stolzmann, Friederike

Tillmann-Mumm, Liv

Turan, Melisa

Klasse 10a

Klassenlehrer: Steve Pasek / Co-Klassenlehrerin: Jasmin Waßer



Bosse, Timothy

Küstner, Luc

Lebert, Frederik

Mack, Luisa

Mayer, Jule

Mayer, Rafael

Möbius, Samira

Nünke, Maya

Peschke, Annabel

Riecker, Emily

Schatzschneider, Ramon

Schewen, Yannis

Steinbrenner, Janne

Villena Aleman, Rodrigo

Wille, Julian

Wohlfarth, Maxim

Klasse 10b

Klassenlehrerin: Alena Geißler / Co-Klassenlehrer: Rolf Nickel



Bach, Jan

Berninger-Ferreiro, Julia

Düring, Amelie

Eirich, Constanze

Frey, Helena

Früh, Louis

Haberlau, Anton

Heinold, Janis

Horvath, Thomas

Horvath, Vanessa

Klimaviciute, Reda

Maaß, Lukas

Merkle, Helene

Merklin, Luise

Stülpner, Robert

Zanzinger, Leander

Zobel, Henriette

Klasse 10+

Klassenlehrer: Ingo Strobel / Co-Klassenlehrerin: Krisztina Dürr



Chen, Hongrui Theo

El Maayergi, Alia

He, Haoyue Selina



Kim, Yeeum

Nicolay, Pauline

Talgatbek, Miras

Zhang, Jiaqi

Zhu, Keyu Lucy

Zhuang, Qinyao Jonas

Sprachinstitut

Klassenlehrer: Valerio Schmelzer, Alexandra Kesser





Kim, Taeyon Kyle

Liu, Charlotte sum Yuet

Liu, Zoe

Nie, Alex

Sydorenko, Volodymyr



Jahrgangsstufe 1



Jahrgangsstufe 1

Klassenlehrerin: Regina Bokelmann / Co-Klassenlehrer: Markus Stoiber

Alberg, Ricarda

Bauder, Caroline

Berkmann, Michael

Buckenmaier, Charlotte

Cho, Yoonyoung Lily

Dietl, Kim

Durukan, Selhan

Eichler, Robin

Eidenmüller, Paul

Erb, Lisa

Feist, Xenia

Franz, Jule

Garmatter, Katharina

Gerhardt, Ron

Gottsmann, Ben

Heck, Jasmena

Heinrich, Kian

Herold, Ben

Hessentaler, Prisca

Jost, Selina

Kim, Donguk

Langenbahn, Manuel

Lukes, Ondrej

Meinl, Jan

Molitor, Julia

Müller, Johanna

Renner, Nathanael

Rong, Heyao Raphael

Roser, Johannes

Rudolph, Lukas

Russ, Lambert

Schubert, Emilia

Schwab, Nathan

Sellentin, Miriam

Shi, Minzhe

Skibowski, Romina

Steinbach, Jannis

Tarcsa, Noel

Vögele, Luca

von Lorentz, Josua

Wang, Ruochen Jenny

Xu, Ziang

Zhang, Ren

Zhang, Ziyang

Zhao, Haojun Hobert

Zhu, Tianyu Bob



Abi 2023



Jahrgangsstufe 2

Klassenlehrerin: Jana Gaitzsch, Co-Klassenlehrer: Winfried Koch

Addams-Smith, Laura-Sophia

Beier, Benjamin

Burkard, Marco

Eirich, Vera

Fessel, Ariella

Greiner, Anna

Hanselmann, Fiona

Harmuth, Benedikt

Huo, Zhimei

Jia, Peijun Blue

Köhn, Celina

Kömmelt, Johannes

Krauß, Lenny

Küstner, Aaron

Lange, Emilia

Legrottaglie, Fabio

Letterer, Patrick

Li, Leyan George

Ljumovic, Vladimir

Lutz, Thorben

Ma, Yaoli Dendi

Mackamul, Veit

May, Selina

Mignon, Moritz

Müller, Jannis

Nguyen, Phuong Thy

Nguyen, Thanh

Ohr, Marlene

Rihm, Luis

Rößler, Maja

Rohrer Peters, Daniel

Russ, Luzia

Samarine, Aliaksei

Schretter, Pascal

Stöckel, Ferdinand

Strauß, Felix

Thiele, Johanna

Tkachenko, Rostyslav

Wang, Shenghan Adam

Winterfeldt, Ann-Kristin

Yang, Yirui Krista

Zhu, Jingwen Steven

Verabschiedung der Abiturient*innen



**Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2,
liebe Eltern, Familienangehörige und Freunde,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,**

es ist soweit, die letzten Momente der Ära Schloss-Schule neigen sich dem Ende zu. Das Tor zur Welt wird von euch, liebe Schülerinnen und Schüler, heute Abend durch die Übergabe eurer Abschlusszeugnisse erfolgreich aufgestoßen werden. Um die Trockenheit der vergangenen Tage und Wochen nicht noch durch trockene Worte meinerseits zu verstärken, werde ich mich möglichst kurz halten und dabei ein wenig die bildgebende Technik im Hintergrund nutzen.

Wie habt ihr an der Schule eure Vorträge immer mal wieder begonnen?

„Ich halte heute meine GFS über ...“

Genau, so starte ich heute auch einmal. Als Anmerkung kurz zuvor für die evtl. unwissenden Anwesenden, was GFS überhaupt bedeutet, es steht für „Ganz Fiese Sache“. Einige Unwissende sagen dazu auch „Ganze Familie Schafft“.

Also gut, legen wir los:

„Ich halte heute meine GFS über den Abiturjahrgang 2023 mit dem Untertitel – AB!couture - vom Hugo zum Boss“. Ich habe meinen Vortrag folgendermaßen gegliedert:

1. Wie alles begann ...
2. Wie sich alles entwickelt hat ...
3. Die letzten Tage ...
4. Das Hier und Jetzt ...
5. Wie es ab morgen weitergeht ...

Abschnitt 4 und 5 sind meine Schwerpunktthemen.

1. Wie alles begann ...

- im September 2015 war es soweit, eine neue Klassenstufe 5 tritt den langen Weg hin zum Abitur bei uns an der Schloss-Schule an
- zu Beginn noch eher schüchtern und zurückhaltend
- ein gewisser Coolnessfaktor war frühzeitig erkennbar
- einige haben sehr klein angefangen, andere wiederum waren im Verhältnis schon sehr groß

2. Wie sich alles entwickelt hat ...

- Klassen verändern sich
- neue Klassen kommen hinzu
- gemeinsame Erlebnisse waren in der Coronazeit kaum möglich
- am Ende dennoch eine geeinte Kursstufe

3. Die letzten Tage ...

- Prüfungsstress
- einige „Wurcht-Prüfungen“
- viele emotionale Momente
- spannend bis zum Ende



Verabschiedung der Abiturient*innen



Ich habe Menschen getroffen,

- die sich durchbeißen konnten
- die hohe Ziele verfolgt und auch erreicht haben
- die sich schon viel früher aufgeben wollten und es dennoch geschafft haben
- die in Prüfungssituationen gekämpft und – das ist absolut menschlich – emotional in jeder Richtung reagiert haben

Ihr könnt stolz auf euch sein – wir sind es allemal!

4. Das Hier und Jetzt ...

Wir sind heute in der Mehrzweckhalle in Wolpertshausen zu Gast, um die Übergabe der Schulabschlüsse unseres Abi-Jahrgangs 2023 gemeinsam zu feiern. Ich danke dem gesamten Organisationsteam rund um Anna Greiner und Johannes Kömmelt, die den heutigen Abend überhaupt erst möglich gemacht haben.

Da fällt mir im Zusammenhang eine kleine Anekdote eines mir bekannten Schulleiters ein, der mir letztes Jahr erzählte, wie schrecklich diese Abifeiern immer ausgingen, da sie bei ihm immer in einem gewissen Trinkgelage mit hohem Geräuschpegel und übermä-

ßig guter Laune nach außen hin sehr auffällig endeten. Ihm sei dabei immer sehr unwohl, da während der Feierlichkeiten ja auch noch die Abiturientinnen und deren Freunde und Verwandten dabei seien. Nunja, soweit wird es bei uns nicht kommen ...

Kommen wir aber zum eigentlichen Thema zurück:

Ihr habt es geschafft!

Einige von euch haben bereits in der Grundschulzeit vorhergesagt bekommen, dass sie einmal Abitur machen werden. Andere wiederum sind erst später in eure Gemeinschaft aufgenommen worden und stehen heute ebenfalls als Absolventen einer anstrengenden Schulzeit neben euch. Durch Fleiß, Ehrgeiz, persönliches Engagement, Mut und Ausdauer habt ihr es geschafft, heute euren schulischen Bildungsabschluss in Empfang zu nehmen. Mit einem Abiturschnitt von 2,45 müsst ihr euch dabei auch nicht vor den anderen Jahrgängen verstecken. Mit 6 Mal ein 1 komma Schnitt, 23 Mal ein 2 komma Schnitt und 7 Mal ein 3 komma Schnitt liegt ihr sehr gut im Rennen und zeigt damit eine beachtliche Leistung, was einen riesigen Applaus wert ist.



Beim Erreichen dieses heute gefeierten Ziels haben euch auch eure Eltern jederzeit beratend, unterstützend und manchmal auch fordernd zur Seite gestanden, damit ihr eure Talente, Fähigkeiten und Begabungen finden und ausbauen könntet. Sie haben mit euch gemeinsam entschieden, welcher schulische Weg für euch der richtige sein wird, haben euch immer wieder aufgebaut und sich für euch stark gemacht, wenn auch mal andere Dinge schiefgelaufen sind. Für diese Unterstützung und die herausragend gute Zusammenarbeit sowie für das uns und unserer Schule entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen liebe Eltern ganz herzlich, da Sie damit unsere Arbeit aufs Beste unterstützt haben. Auch Ihnen gebührt ein großer Applaus.

Danken möchte ich auch Ihnen liebe Großeltern, Freunde und Verwandte, da Sie ebenfalls einen bedeutenden Beitrag zur Unterstützung der heutigen Absolventen beigetragen haben. Oft leisteten Sie ganz selbstverständlich Unterstützung im Alltag der sich wiederum auch positiv auf die schulischen Leistungen der Kinder und Jugendlichen ausgewirkt hat. Daher gilt



auch Ihnen unser ganz besonderer Dank, den wir mit einem großen Applaus zum Ausdruck bringen möchten.

Vergessen möchte ich an dieser Stelle natürlich nicht die Arbeit meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schloss-Schule in Kirchberg, die sich jederzeit um euch liebe Abiturientinnen und Abiturienten gekümmert, euch beratend zur Seite gestanden und mit euch die Höhen und Tiefen eines Schullebens durchgemacht haben. Auch sie haben nie aufgegeben eure Talente zu entdecken und zu fördern, euch stark für die Zukunft zu machen und euch Mut zuzusprechen, wenn Dinge mal nicht so geklappt haben, wie ihr es euch erhofft hattet. Mein besonderer Dank geht daher an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schloss-Schule, die wie ich auf den heutigen Tag hingefiebert haben und sich über eure Ergebnisse liebe Abiturientinnen und Abiturienten riesig freuen. Ich selbst bin froh, Teil dieses wunderbaren Teams sein zu dürfen und halte es

Verabschiedung der Abiturien*innen



für gerechtfertigt, die Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schloss-Schule ebenfalls durch einen großen Applaus zu würdigen.

Die herausragenden Leistungen einiger Abiturientinnen und Abiturienten möchte ich an dieser Stelle mit einem schulischen Sonderpreis würdigen. Eine Urkunde oder ein Zertifikat sind natürlich für Bewerbungsvorgänge wichtige Beilagen und machen sich auch als Wandschmuck immer sehr gut. Ein konkreter, substantieller Wert steht trotz gestiegener Papierpreise dann aber nicht wirklich dahinter. Daher verleihe ich heute zum zweiten Mal echtes Edelmetall an unsere Jahrgangsbesten in echtem Silber und echt vergoldetem Silber in Form einer nummerierten Medaille.

Ich bitte daher folgende Abiturientinnen bzw. Abiturienten nach vorn zu mir auf die Bühne zu kommen:
Mit einem Notendurchschnitt von 1,0 erhält Marlene Ohr die vergoldete Ehrenmedaille der Schloss-Schule mit der Seriennummer 02. Herzlichen Glückwunsch

liebe Marlene. Darüber hinaus erhalten Leyan Li (auch George genannt) mit einem Durchschnitt von 1,4 sowie Selina May mit einem Durchschnitt von 1,5 die silbernen Ehrenmedaillen der Schloss-Schule mit den Seriennummern 04 und 05.

Ich gratuliere den Preisträgerinnen und dem Preisträger recht herzlich zu diesen herausragenden Leistungen. Herzlichen Glückwunsch.

Sicherlich habt ihr in euren Abschiedstaschen auch bereits das kleine Kuschelgespenst namens Ghosti bzw. Gspensti vorgefunden. Dieses soll euch allen eine kleine Erinnerung sein, da sicherlich einige von euch die Welt erkunden werden. Selbst Mr. Bean hatte auf Reisen stets seinen kleinen Begleiter in Form eines Teddybärs dabei, so dass auch ihr diesen kleinen Begleiter mit auf eure Reisen nehmen könnt. Damit habt ihr dann immer einen Teil der Schloss-Schule bei euch und könnt somit jederzeit über die gute alte Schulzeit nachdenken.

Kommen wir nun zu meinem letzten Punkt meiner heutigen GFS:

5. Wie es ab morgen weitergeht ...

Hier habe ich als Einstieg zwei Zitate gewählt:

„Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“



„Die heutige Jugend ist von Grund auf verdorben, sie ist böse, gottlos und faul. Sie wird niemals so sein wie die Jugend vorher, und es wird ihr niemals gelingen, unsere Kultur zu erhalten.“

Was schätzt ihr, liebe Abiturientinnen und Abiturienten, aus welchem Jahr diese Zitate stammen könnten? Tatsächlich stammt das erste Zitat von Sokrates und ist über 2400 Jahre alt. Das zweite Zitat wurde auf Tontafeln der alten Babylonier gefunden und wurde bereits vor ca. 3000 Jahren festgehalten.

Ihr seht, die Sichtweise älterer Generationen auf die Jugend war schon immer vorhanden und wird es vermutlich auch weiterhin bleiben. Lasst euch davon nicht beeinflussen, sondern sucht individuell passend den für

euch besten Weg durchs Leben. Das Handwerkzeug dafür habt ihr euch erfolgreich an der Schloss-Schule erarbeitet. Zieht nun hinaus in die Welt und wendet eure Fähigkeiten und Fertigkeiten an.

Bewahrt euch dieses „Ich“ sein, ihr seid alle perfekt so wie ihr seid und stellt eine große Bereicherung für unsere Gesellschaft dar. Wir lassen euch nun mit einem weinenden und einem lachenden Auge ziehen. Weinend, da die Verbindung zu euch zunehmend schlechter werden könnte, lachend, da ihr nun die Welt eigenverantwortlich erleben und gestalten könnt.

Denkt dabei bitte daran, dass euer bisheriger Erfolg nicht selbstverständlich ist. Bildung ist ein hohes Gut und steht nicht allen Menschen auf dieser Welt zur

Verabschiedung der Abiturient*innen

Verfügung. Integriert daher bei euren zukünftigen Entscheidungen zur Gestaltung eurer Welt auch immer die anderen. Bezieht diese in eure Welt ein, schenkt ihnen Zuversicht und Liebe, hört ihnen zu und ermöglicht es allen auf dieser Welt einen Platz zu finden. Macht die Welt zu einem besseren Ort für zukünftige Generationen und vertraut auf eure Fähigkeiten.

Wenn ihr den Kontakt zu uns und der Schule aufrecht erhalten möchtet, so könnt ihr bereits morgen damit beginnen, denn auch ihr seid alle ganz herzlich als die jüngsten Altschülerinnen und Altschüler zum ersten Altschülertreffen des Alumni-Clubs der Schloss-Schule ab 15 Uhr eingeladen.

Nun seid ihr aber entlassen und ich möchte meine GFS mit einem Zitat von Abraham Lincoln abschließen.

„Die beste Möglichkeit, die Zukunft vorherzusagen, ist sie zu gestalten.“

Ob ihr diesen Gestaltungsprozess als Hugo oder als Boss umsetzen werdet, spielt dabei keine große Rolle.

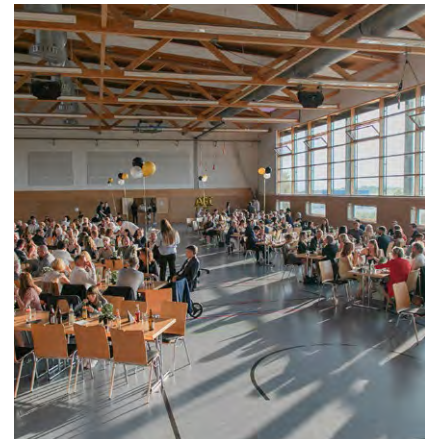
Ich wünsche euch alles Gute für eure Zukunft. Mögen euch eure Gedanken, Sehnsüchte und Wünsche



durchs Leben tragen sowie Zufriedenheit und Glück euren Alltag prägen. Die Schloss-Schule wird immer ein Teil eures Lebens bleiben, so wie ihr immer ein Teil unserer Gemeinschaft bleiben werdet.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit ...

Alexander Franz, Schulleiter



Zeitungsbericht: „AbIcouture - vom Hugo zum Boss“,

so das diesjährige Motto unseres Abijahrgangs 2023, eine kurze und knackige Prozessbeschreibung des Werdegangs unserer Schüler*innen. Trotz schwieriger Voraussetzungen mit einigen Jahren Coronamaßnahmen und den damit verbundenen schulischen Einschränkungen hat es dieser Jahrgang ebenfalls geschafft, erfolgreich die Fachhochschulreife bzw. die allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

Mit einem Abi-Schnitt von 2,4 können sich die diesjährigen Abiturient*innen über ein tolles Ergebnis freuen. Sechs Mal ein 1 komma Schnitt, 23 Mal ein 2 komma Schnitt und sieben Mal ein 3 komma Schnitt sind eine beachtliche Leistung.

Besonders hervorzuheben ist dabei mit einem Notendurchschnitt von 1,0 die Schülerin Marlene Ohr, die dabei als Zweite in der Schloss-Schule Geschichte die vergoldete Ehrenmedaille mit der Seriennummer 02 verliehen bekam. Darüber hinaus erhielten Leyan Li mit einem Durchschnitt von 1,4 sowie Selina May mit einem Durchschnitt von 1,5 die silbernen Ehrenmedaillen mit den Seriennummern 04 und 05.

Marlene Ohr erhielt die Auszeichnung als Jahrgangsbeste, einen Mathematikpreis sowie den Paul Schempp-Preis in evangelische Religionslehre. Fiona Hanselmann erhielt den Scheffelpreis sowie den Geschichtspreis. Leyan Li erhielt einen Mathematikpreis, den Chemiepreis und den Physikpreis. Der Ethik- und

Philosophiepreis ging an Selina May. Anna Greiner, Thanh Nguyen und Johannes Kömmelt erhielten den Sozialpreis. Jannis Müller erhielt den Aufsteigerpreis des Jahres in Form eines Gutscheins für eine Ballonfahrt.

Wir entlassen erneut einen liebgewonnenen Jahrgang in die Welt, bei dem aus so manchem Hugo tatsächlich ein Boss wurde. Abraham Lincoln sagte einmal: „Die beste Möglichkeit, die Zukunft vorherzusagen, ist sie zu gestalten.“ Ob ihr diesen Gestaltungsprozess als Hugo oder als Boss umsetzen werdet, spielt dabei keine große Rolle. Bewahrt euch euer persönliches „Ich“, denn ihr seid alle perfekt so wie ihr seid und stellt eine große Bereicherung für unsere Gesellschaft dar.

Die Mitarbeiter*innen der Schloss-Schule in Kirchberg wünschen allen Absolvent*innen alles Gute für die Zukunft. Bleibt strebsam, entwickelt unsere Gesellschaft zu etwas Besserem, gebt euer Wissen an nachfolgende Generationen weiter und beteiligt euch am politischen Diskurs. Seid freundlich und fair zu anderen und gestaltet eine Welt, in der auch eure Kinder und Enkelkinder noch ein erfülltes Leben führen können. Mögen euch eure Gedanken, Sehnsüchte und Wünsche durchs Leben tragen sowie Zufriedenheit und Glück euren Alltag prägen. Die Schloss-Schule wird immer ein Teil eures Lebens bleiben, so wie ihr immer ein Teil unserer Gemeinschaft bleiben werdet.

Alexander Franz, Schulleiter

***Ihr Abitur haben im Jahr 2023 an der Schloss-Schule
Kirchberg mit Erfolg abgelegt:***

Addams-Smith, Laura-Sophia	Kirchberg/Jagst
Beier, Benjamin	Bad Mergentheim
Burkard, Marco Wilhelm	Rot am See
Eirich, Vera	Braunsbach
Fessel, Ariella	Wallhausen
Greiner, Anna	Wallhausen
Hanselmann, Fiona	Beilstein
Harmuth, Benedikt	Sandhausen
Huo, Zhimei	Kirchberg/Jagst
Jia, Peijun Blue	Jiangsu, China
Köhn, Celina	Kirchberg/Jagst
Kömmelt, Johannes Amani	Wolpertshausen
Krauß, Lenny	Kirchberg/Jagst
Küstner, Aaron	Kirchberg/Jagst
Lange, Emilia	Ilshofen
Legrottaglie, Fabio	Rot am See
Li, Leyan George	Zhenjiang, China
Lutz, Thorben	Kirchberg/Jagst

Ma, Yaoli Dendi	Jiangsu, China
May, Selina	Rot am See
Mignon, Moritz	Sulzbach-Rosenberg
Müller, Jannis	Wolpertshausen
Nguyen, Thanh	Ho Chi Minh City, Vietnam
Ohr, Marlene	Kirchberg/Jagst
Rihm, Luis	Wolpertshausen
Rohrer Peters, Daniel	Stuttgart
Rößler, Maja	Kirchberg/Jagst
Russ, Luzia	Wolpertshausen
Samarine, Aliaksei	Minsk, Weissrußland
Strauß, Felix	Crailsheim
Thiele, Johanna F	Kirchberg/ Jagst
Tkachenko, Rostyslav	Mykolaire, Ukraine
Wang, Shenghan Adam	Nanjing, China
Winterfeldt, Ann-Kristin	Wolpertshausen
Yang, Yirui Krista	Anhui, China
Zhu, Jingwen Steven	Nanjing, China

Neu im Team für unsere Altschüler*innen



Seit 1. September 2022 ergänzt Stephanie Früh unser Team an der Schloss-Schule in Kirchberg. Sie ist für den Aufbau und die Pflege eines Alumni-Netzwerkes und künftige Altschüler-Treffen zuständig.

Sie ist also Eure Ansprechpartnerin, liebe Altschüler*innen, wenn ihr nach Eurem Abschluss oder Verlassen der Schloss-Schule weiterhin mit der Schloss-Schule in Kontakt bleiben möchtet!

Dass die Zeit an der Schloss-Schule für die meisten ein ganz besonderer Lebens- oder Schullaufbahnabschnitt ist und war, ist sicherlich außer Frage. Aus diesem Grund soll in den nächsten Jahren ein aktives Netzwerk entste-

hen bei dem ein regelmäßiger Austausch unter unseren Altschüler*innen möglich sein wird. Darüber hinaus wollen wir Euch natürlich auch auf dem Laufenden halten was in und um die Schule passiert.

Stephanie Früh freut sich über Anregungen, Wünsche und Ideen aus dem Kreis der Altschüler*innen, oder auch der aktuellen Abschlussklassen welche Veranstaltungen oder Events aus Eurer Sicht stattfinden könnten und was für Euch von Interesse ist!

Sie ist unter frueh@schloss-schule.de oder *Tel.: 07954 980237* zu erreichen.

Besuch Abschlussjahrgang 2017



Am Samstag, 10. September 2022 durften wir ab 17 Uhr die Altschüler*innen unseres Abi-Jahrgangs 2017 an der Schloss-Schule ganz herzlich zu einem gemeinsamen Rundgang und einem Austausch begrüßen. Das Einfinden und die Begrüßung der interessierten ehemaligen Schülerinnen und Schüler fand im Empfangsbereich bei Getränken und kleinen Knabberereien statt. Die Führung über das Gelände übernahm unser Schulleiter, Herr Alexander Franz, zusammen mit Frau Stephanie Früh, die seit September 2022 bei der Schloss-Schule für die Pflege und den weiteren Ausbau eines Alumni-Netzwerkes zuständig ist. Sowohl bauliche Veränderungen, obwohl der Abschluss erst 5 Jahre zurückliegt, wie auch der Ausblick auf das was in den nächsten Jahren an der

Schloss-Schule weiter entsteht, sorgten für großes Interesse und Begeisterung!

Der Austausch mit unseren ehemaligen Schüler*innen war für uns sehr interessant und wir haben tolle Einblicke in die einzelnen Werdegänge und Erfahrungen nach der Zeit an der SK erhalten.

Am Ende des gemeinsamen Rundgangs bekam jede Besucherin und jeder Besucher als Andenken noch einen Jahreskalender für 2023 mit gemeinsamen Fotos aus der absolvierten Schulzeit.

Wir freuen uns sehr über das Interesse und über weitere Anfragen aus anderen Jahrgängen bei denen wir gemeinsam die „guten alten Zeiten“ wiederaufleben lassen können!

Altschülerportraits



Dr. Raphael Nagel

Der ehemalige Schüler der Schloss-Schule verließ mit der Mittleren Reife 1987 die Schloss-Schule. Raphael lebt heute mit seiner Familie in Dubai, ist weltweit unterwegs, Turnaround-Investor und blickt voll Dankbarkeit auf seine Zeit an der Schloss-Schule zurück.



Kristina Safranj

Die ehemalige Schülerin der Schloss-Schule absolvierte vor ca. 30 Jahren ihr Abitur in Kirchberg und ist erfolgreiche Künstlerin und Sängerin. Kristina lebt mit ihrem Mann in der Nähe von Heilbronn und ist weltweit als Sängerin unterwegs. Außerdem ist sie als freie Rednerin tätig und begleitet Hochzeitspaare, aber auch Trauerfeiern und gestaltet auch andere Feierlichkeiten nach den Wünschen ihrer Auftraggeber kreativ mit.



Dr. Peter Nikolaus

Der ehemalige Schüler war vor über 60 Jahren in Kirchberg im Schloss, ist Internist und hatte über viele Jahrzehnte eine Praxis in Crailsheim. Peter lebt mit seiner Frau in Crailsheim und ist heute noch beruflich aktiv.



Haeun Joo

Die ehemalige Schülerin der Schloss-Schule ist in Korea geboren und kam bereits mit 15 Jahren nach Deutschland. Sie absolvierte im Jahr 2020 ihr Abitur und studiert Medizin in Hamburg.



Zabiullah Salehi

Der ehemalige Schüler und Internatsbewohner absolvierte 2020 erfolgreich sein Abitur an der Schloss-Schule in Kirchberg und studiert derzeit dual Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Data Science bei SAP.



Hier geht es zu den ausführlichen Interviews / Portraits.

Projekt der Schloss-Schule Kirchberg „Schau genau hin - Ausbau Rundwanderweg 3 der Stadt Kirchberg“

In der Projektwoche nahmen sich einige Schüler*innen der Klassenstufe 5-12 der Schloss-Schule, sowie die Lehrer*innen Frau Andrea Scheibel, Herr Markus Stoiber und Herr Dr. Jochen Trauner vor den Rundwanderweg 3 zu ergänzen und nezugestalten, mit Unterstützung von Anna Kratzer. Herr Bruno Fischer als NABU-Vertreter begleitete die Phase der Ideenfindung.

Bei der Koordination und Umsetzung des Projekts unterstützte Försterin Florentine Blessing tatkräftig und stellte vor, welche Stationen sinnvollerweise ergänzt bzw. neugestaltet werden sollten, da sie beispielsweise mittlerweile bereits leicht verwittert waren.

Die Arbeiten für das Projekt wurden direkt vor Ort vorgenommen. Es wurden neue Schilder gestaltet, ein Insektenhotel aufgebaut, der Waldspielplatz freigelegt, Spiele entwickelt, eine Brücke erneuert und Liegen aufgebaut, mit tatkräftiger Unterstützung zweier Forstwirte vom Forstservice Hohenlohe.

Die Schüler*innen hatten viel Spaß bei der Umsetzung der Projekte und die Besucher können nun alle Neuerungen erkunden und entdecken.

Die Schloss-Schule dankt besonders der hiesigen Försterin Florentine Blessing, die sich nicht nur bereit erklärt hat, zusammen mit der Schule dieses Projekt durchzuführen, sondern weit darüber hinausgehend



mit viel Engagement, vielfältigen Ideen und einem ganzen Anhänger voll mit Materialien die beiden Tage im Wald zu einem echten kreativen Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler der Schloss-Schule hat werden lassen.

Moderne Landwirtschaft hautnah erleben - Bauernhof Blumenstock wird Kooperationspartner der Schloss-Schule



Am Donnerstag, den 22. September 2022 besuchte Frau Sonja Blumenstock die Schloss-Schule Kirchberg, um zusammen mit Schulleiter Alexander Franz eine Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

Der Bauernhof Blumenstock ist eine familiengeführte moderne Landwirtschaft, die großen Wert auf Nachhaltigkeit und Ökonomie legt. Neben moderner und artgerechter Tierhaltung wird mit eigener Biogasanlage auf erneuerbare Energien gesetzt, Strom für rund 8.000 Personen erzeugt, mit Abwärme werden Wohnhäuser und Firmen beheizt und Gärreste als Dünger eingesetzt. Auf den Feldern von Familie Blumenstock wird Getreide (Wintergerste, Winterweizen, Triticale und Mais) angebaut, welches als hochwertige, regional erzeugte Futtergrundlage für die Tiere dient. „Kreislaufwirtschaft“ wird dieser regenerative Prozess genannt.

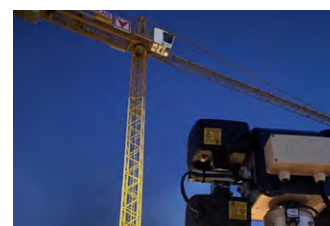
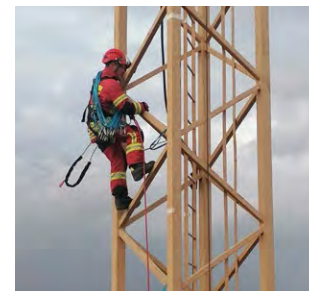
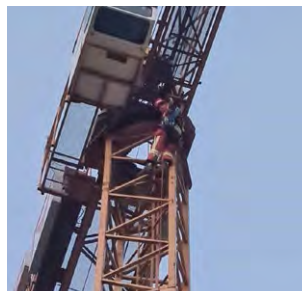
Die Schüler*innen der Schloss-Schule erhalten durch die Kooperation die tolle Möglichkeit durch Betriebsführungen Landwirtschaft mit allen Sinnen hautnah zu erleben. Zudem hat Familie Blumenstock angeboten in Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und Kursen aktiv mitzuwirken und steht unseren Schüler*innen auch gerne als Ausbildungsbetrieb zur Verfügung.

Es ging hoch hinaus - Feuerwehr Kirchberg übt mit der Absturzsicherungsgruppe auf dem Gelände der Schloss-Schule

Seit einiger Zeit gibt es innerhalb der Feuerwehr Kirchberg eine Absturzsicherungsgruppe. Nach Durchführung des Lehrgangs ging es auf die Suche nach geeigneten Übungsobjekten in Kirchberg, um die erhaltenen Kenntnisse zu vertiefen. Der Kran der Firma Hans Fuchs Bauunternehmen Ellwangen GmbH & Co.KG auf der Baustelle der Schloss-Schule erwies sich dabei als ein gutes Übungsobjekt.

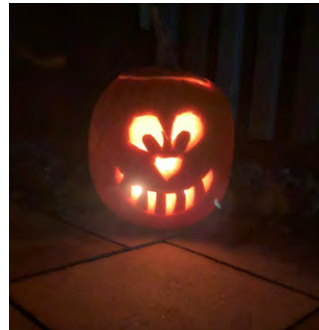
Nachdem alles mit den beteiligten Personen abgeprochen und ein Termin gefunden war, konnte die Vorstiegsübung am 29. September mit den 9 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die den „Lehrgang für Absturzsicherung im Feuerwehrdienst“ belegt hatten, auf dem Schloss-Schul Gelände beginnen. Vorstiegsübung bedeutet, dass die Feuerwehrleute gesichert den Kran nach oben steigen und eine verletzte beziehungsweise bewegungsunfähige Person vor dem Absturz sichern und betreuen, bis im Realeinsatzfall Spezialkräfte die Rettung übernehmen würden. Um die Handgriffe nicht zu verlernen, muss dieses Vorgehen natürlich regelmäßig geübt werden.

Die Schloss-Schule hat sich gefreut, die Feuerwehr dabei unterstützen zu können.



Halloween is coming!

Am vorletzten Oktober-Wochenende liefen im Internat die Vorbereitungen für Halloween an und unsere Schüler*innen schnitzten fleißig gruselige Kürbisse! Kulinarisch hatte das Wochenende auch einiges zu bieten, denn unsere Schüler*innen backten selber Pizza im Holzofen des Internatsgartens. Ein rundum gelungenes Wochenende!



Reitturnier in Rothenburg



Am Wochenende vom 15. Oktober ging es mit Internatsleiterin Melanie Wies und drei unserer Mädels der Reitsport-AG auf ein Reitturnier nach Rothenburg ob der Tauber.

Gestartet wurde u. a. in einem Wettbewerb in den Disziplinen Schritt, Trab und Galopp. Hier konnte eine Schülerin mit der Wertnote 7,5 den 1. Platz erreichen. Schülerin Paula errang in ihrer Abteilung mit der Wertnote 7,5 den 2. Platz und das bei ihrem ersten Reitturnier überhaupt! Natalia platzierte sich in ihrer Abteilung mit der Wertnote 7,2 an dritter Stelle.

Im Dressurwettbewerb Klasse E konnte sich eine Schülerin einen tollen 3. Platz erreichen. Natalia war hier mit der Wertnote 6,8 erste Reserve und auch Paula erhielt in dieser Prüfung mit 6,5 eine tolle Wertnote.

Es war ein wundervoller Tag und am Ende auch ein großer Erfolg für unsere Mädels!



Reitturnier am Wochenende in Zöbingen

Zwei unserer Schülerinnen sind trotz Dauerregens gut gelaunt mit Internatsleiterin Melanie Wies nach Zöbingen gefahren.

Gelohnt hat es sich allemal – eine Schülerin erritt im Reiterwettbewerb mit einer 6,9 den zweiten Platz und landete mit 6,4 in ihrem wohl gemerkt ersten Springreiterwettbewerb auf dem zweiten Reserveplatz.

Schülerin Natalia wurde im Reiterwettbewerb 4. und rutschte in ihrem erst zweiten Springreiterwettbewerb nur ganz knapp an der Platzierung vorbei und war erste Reserve.



Handwerk und Gestaltung Kl.5 - Puzzles aus Holz

Im Unterrichtsfach Handwerk und Gestaltung konnten unsere Klassen 5 ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eigene Puzzles aus Holz herstellen.



Schülerbericht: Exkursion zu „Geis – Global Logistics“



Ende des Jahres war der Wirtschaft-Leistungskurs zu Gast beim Logistikunternehmen „Geis“. Dort angekommen wurden wir herzlich empfangen. Man stellte uns frische Butterbrezeln und süße Stückchen zu Verfügung und bot uns Kaffee an.

Nachdem die Formalitäten geklärt waren begann Herr Schlee, der Leiter der Geschäftsstelle in Satteldorf, mit seiner Präsentation über das Unternehmen. Er erklärte uns, dass „Geis – Global Logistics“ ein nach wie vor familiengeführtes Unternehmen ist, dass viel Wert auf Modernität und Kunden- sowie auch Arbeitnehmerzufriedenheit legt. Das erklärt auch, warum viele Arbeiter langfristig beim Unternehmen bleiben und sich auch viele ehemalige Auszubildende nach ihrer Ausbildung an das Unternehmen binden. Für die Kunden ist es natürlich auch vorteilhaft, wenn sie über Jahre hinweg den gleichen Ansprechpartner bei „Geis“ haben.

Herr Schlee legte uns auch wichtige Kennzahlen zum Unternehmen offen und erklärte uns auch ausführlich das Konzept des Unternehmens mit seinen drei Säulen, den Road Services, Air + Sea Services und den Logistics Services. Mittlerweile hat Geis 127 Standorte in Europa und dadurch ein relativ großes Netzwerk etabliert.

Was bei uns als Kurs sehr gut ankam, war, dass wir intensive und offene Gespräche und Diskussionen mit Herrn Schlee führten. Es kam uns definitiv zu Gute, dass wir uns im Wirtschaft-Kurs bereits viel mit der Betriebswirtschaftslehre beschäftigt haben und daher schon ein bisschen mitreden konnten. Wir unterhielten uns über die Nachhaltigkeit eines Unternehmens, wobei die ökologische, die ökonomische und auch die soziale Komponente eine wichtige Rolle spielt. Herr Schlee stellte uns gut und verständlich dar, was das Unternehmen unternimmt, um auf allen Ebenen nachhaltig zu agieren. Unter anderem wird schon seit längerer Zeit der Dieserverbrauch der Kraftfahrzeuge reguliert und Heizkosten werden gespart. Man hat das langfristige Ziel, im Jahr 2040 klimaneutral zu sein. Dafür hat man sich noch viel vorgenommen. Das Dach der Geschäftsstelle in Satteldorf soll bald mit Photovoltaik überdeckt sein und generell will man in absehbarer Zeit komplett vom Diesel wegkommen und sich generell zu alternativen Energien entwickeln.

Kooperationspartner mit NOVATECH GmbH

Nachdem die Präsentation vorbei war, wurden wir von Herrn Schlee und seinem Mitarbeiter durch die große Logistikhalle geführt. Uns wurde das Logistiksystem erläutert und das war für einige von uns das erste Mal überhaupt, dass wir mit etwas derartigem vertraut gemacht wurden. Vor unserem Besuch machten wir Schüler uns Gedanken darüber, was uns wohl erwartet. Und tatsächlich wussten wir vorher nicht genau, was man sich unter einem reinen Logistikunternehmen vorstellen kann. Speziell im Unternehmen Geis werden alle Lieferungen in der Halle sortiert, um sie dann zu bestimmten Zeiten schnell in die Lastkraftwagen einzusortieren. Um dabei möglichst effizient zu arbeiten, wird vorher berechnet, wie viel Ladung in die LKWs passt. Alles ist komplett durchgeplant und alles ist just-in-time durchgetaktet.

Nach unserem Rundgang wurden uns nochmals ausführlich Fragen beantwortet, die wir vor unserem Besuch vorbereitet hatten. Auch fanden erneut anregende Diskussionen statt, nach denen wir uns wieder verabschiedeten und zur Schule zurückkehrten. Es war eine tolle Exkursion mit spannenden Eindrücken und neuen Erfahrungen.

Felix Strauß



Im Oktober 2022 besuchten Alexander Franz, Schulleiter der Schloss-Schule, und Mona Dideban-Seyfert, Managerin für außerschulische Kooperationen an der Schloss-Schule, Bernd Zanzinger, Geschäftsführer der Novatech GmbH in Wolpertshausen, um eine Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

Die Novatech GmbH steht mit den zwei Geschäftsbereichen Biogas und Fotovoltaik für die Gewinnung umweltfreundlicher Energie durch innovative Technologie. Das Leistungsspektrum umfasst die Planung und den Bau bzw. die Montage von Biogas- und Fotovoltaikanlagen weltweit.

Die Schüler*innen der Schloss-Schule erhalten durch die Kooperation die Möglichkeit durch Praktika oder Betriebserkundungen, ein realistisches Bild über Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen in unterschiedlichen Berufsfeldern zu entwickeln und können sich im Rahmen von Ferienjobs einen tiefergehenden Einblick verschaffen.

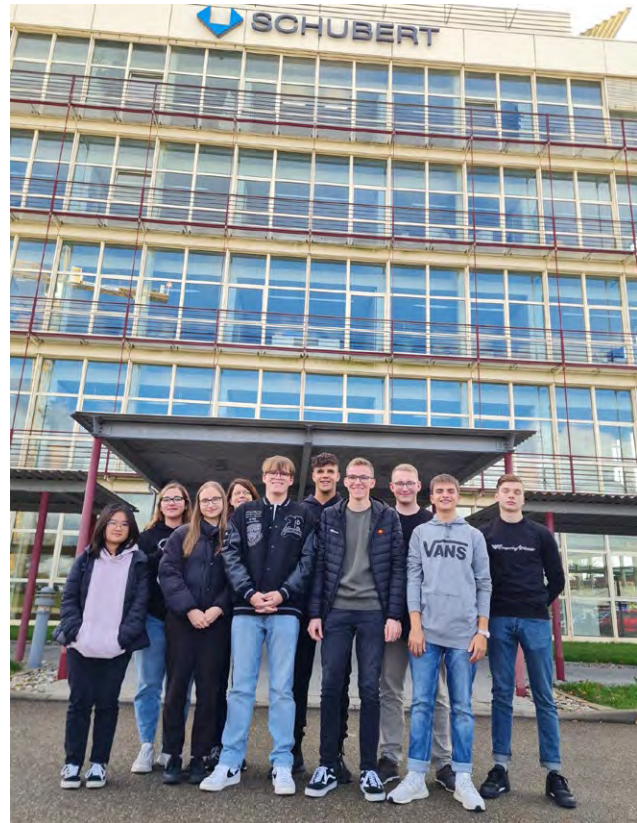
Schloss-Schule besucht Kooperationspartner Firma Gerhard Schubert GmbH

Im Herbst hatte der Wirtschaft-Leistungskurs der Schloss-Schule Kirchberg die glückliche Gelegenheit eine Führung durch das Unternehmen Schubert am Standort Crailsheim zu genießen. Schubert entwickelt und verkauft Verpackungsmaschinen.

Nach Versammlung des Kurses und einigen intern zu klärenden Logistik-Fragen konnte sich der Kurs fast vollständig in einem Bus der Schloss-Schule auf den Weg zum Unternehmen machen. Nachdem wir uns alle auf dem Firmengelände versammelt hatten, wurden wir von Frau Schubert herzlich in Empfang genommen.

In einem Konferenzsaal präsentierte Frau Schubert uns zunächst die Firma, mit wichtigen Kennzahlen des Unternehmens, wie Mitarbeiterzahl und Umsatz, sowie den Produkten des Unternehmens. Alle unsere Fragen wurden während der Präsentation und in der darauffolgenden Fragerunde geklärt.

Im Anschluss daran durften wir noch die Hallen der Firma unter Führung zweier Azubis aus dem dritten Lehrjahr erkunden. Hier war es sehr interessant zu sehen, wie schnell die Maschinen doch wirklich arbeiten. Auch waren wir darüber erstaunt, dass jede Maschine vor Versand einzeln aufgebaut und getestet wird.



Die Exkursion war sehr lehrreich und regte auch in der darauffolgenden Wirtschaftsstunde interessante Gedankengänge an. Wir sind dankbar die Chance zu haben, solche Einblicke erleben zu dürfen.

Johannes Kömmelt

Besuch des Werksgeländes der BASF in Ludwigshafen



Unsere Schüler des Leistungsfaches Chemie in der Jahrgangsstufe 2 haben am Freitag, den 18.11.2022 das Werksgelände der BASF in Ludwigshafen besucht. Unser Guide, Herr Dämgen empfing uns gegen 10 Uhr im Visitor-Center des Unternehmens und zeigte uns innerhalb von 90 Minuten auf mehreren Etagen in einer eindrucksvollen Ausstellung, wo die BASF herkommt und vor allem in welchen Produkten unseres alltäglichen Lebens überall BASF drinsteckt. Danach ging es in entsprechender Schutzbekleidung zur Geländebesichtigung mit dem Schloss-Schul eigenen Bus. Dabei wurde das gesamte Gelände durchfahren und im Speziellen die Ammoniaksynthese-Anlage inspiziert. Wir danken Herrn Dämgen und der BASF für die Möglichkeit der Teilnahme an einer so eindrucksvollen Exkursion.



BLICK IN DIE ZUKUNFT: Expedition D zeigt, wie wir morgen arbeiten

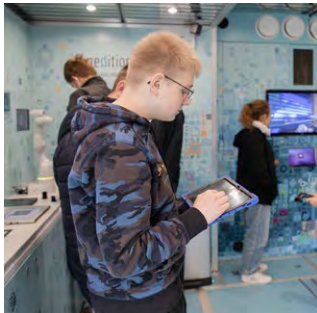


Ob Datenschutz, Kryptowährungen oder Cybersecurity – die Digitalisierung stellt uns vor völlig neue Herausforderungen. Welche digitalen Schlüsseltechnologien unser Leben prägen, wofür sie gebraucht werden und welche Chancen, aber auch Risiken sie mit sich bringen, zeigt die Bildungsinitiative expedition d – Digitale Technologien | Anwendungen | Berufe.

Von Mittwoch, 26. Oktober, bis Donnerstag, 27. Oktober 2022, lud sie mit einem zweistöckigen Erlebnis-Lern-Truck die Schülerinnen und Schüler der Schloss-Schule in Kirchberg an der Jagst in die Welt der digitalen Technologien ein. Junge Tech-Coaches zeigten den Jugendlichen, wie sie die digitale Transformation später einmal beruflich mitgestalten können. Der Erlebnis-Lern-Truck ist ein gemeinsames Angebot der Baden-Württemberg Stiftung, des Arbeitgeberverbands SÜDWEST-METALL und der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit.

Kirchberg an der Jagst – Die expedition d tourt für das Programm **COACHING4FUTURE** durch ganz Baden-Württemberg. „Mit dem Erlebnis-Lern-Truck bieten wir einen hochmodernen außerschulischen Lernort, der weiterführende Schulen beim Unterricht zur Berufsorientierung unterstützt“, sagt Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. „Gerade im Bereich der IT wird der Fachkräftebedarf durch die Digitalisierung immer größer.“ Stefan Küpper, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbands SÜDWESTMETALL, ergänzt: „Der Strukturwandel in der baden-württembergischen Industrie ist bereits in vollem Gang. Um die digitale Transformation erfolgreich zu meistern, brauchen wir junge Nachwuchskräfte, die mit innovativen Ideen den Umbau der Wirtschaft mitgestalten.“





Technologien erkunden, Innovationen entwickeln
 Zu Beginn des Rundgangs diskutieren die Schülerinnen und Schüler mit den Coaches Geowissenschaftlerin Felicitas Mundel und Chemikerin Marie-Christin Quillmann, wo ihnen digitale Technologien begegnen. Anschließend erhalten sie den Auftrag, eine eigene Innovation zu entwickeln wie zum Beispiel eine Fitness-App oder einen digitalen OP-Assistenten. Welche Technologien sie dafür brauchen, finden sie im „Raum der Technologien“ im Erdgeschoss des Trucks heraus. An Stationen zu Robotik, Sensorik, Machine Learning, Coding, Virtual Reality und vielem mehr erfahren sie mehr über die jeweilige Technologie, lösen praktische Aufgaben und knifflige Quizfragen. Gemeinsam programmieren sie einen Cobot oder

die Lichtanlage im Truck, entschlüsseln Codes, steuern Sensoren, sortieren in der virtuellen Realität Planeten oder spielen mithilfe ihrer eigenen Biosignale Pingpong. Die Jugendlichen arbeiten dabei mit Tablets, an einer Multimedia-Wand, aber auch an vielen Hands-on-Stationen.

Im „Raum der Ideen“ im Obergeschoss halten sie in einem „DigiPoster“ fest, welche Technologien und Berufe sie für ihre digitale Innovation benötigen. Dabei kommt es vor allem auf Teamwork, Kreativität und Kommunikation an – wichtige Kompetenzen für die digitale Welt. Escape Games zu digitalen Kompetenzen in der Berufswelt und Workshops zu MINT-Berufen im Wandel der Digitalisierung ergänzen das Programm.



Ehrung langjähriger Jubilare der Schloss-Schule Kirchberg



Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in den letzten zwei Jahren die Ehrungen der Schloss-Schul-Jubilare nicht im gewohnten Umfang stattfinden. Daher wurden an der diesjährigen Weihnachtsfeier bei gutem Essen und gemütlichen Beisammensein im Schloss Kirchberg die Ehrungen für die Jahre 2020, 2021 und 2022 durchgeführt.

Regina Bokelmann, Yvette Cloer, Dr. Alexander Goersch, Irmgard Kasten, Lydia Kurz, Sarah Maurer, Eva Heilmann, Anja Sigloch, Miriam Sonke, Martin Sorg und Svetlana Sudas wurden für ihre 10-jährige Treue geehrt. Angelika Joachimsthaler und Oleg Mook sind bereits seit 15 Jahren an der Schloss-Schule aktiv.

Auf 20 Jahre Tätigkeit können Thomas Franz, Marion Giebler, Georg Köhler und Mara Ludwig zurückblicken.

Ein Vierteljahrhundert engagieren sich Stefan Fitzlaff, Ralf Martius und Waltraud Steinhauser.

Über ihr 35-jähriges Jubiläum konnten sich Dr. Eva Borchers und Marion Warth freuen.

Informatik-Wettbewerb „Biber“ – Schloss-Schule Kirchberg erhält Preisgeld



*Der „Informatik-Biber“ ist das Einstiegsformat der Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF) und findet jährlich statt. Er weckt nicht nur das Interesse am Fach, sondern ist für viele Schüler*innen auch der erste Schritt in der Auseinandersetzung mit Informatik.*

Welches Muster entsteht aus der Knüpfanleitung der Teppichkünstlerin Hale? Wie infizieren die Computerviren BlueBug und RedRaptor das Netzwerk? Wie können Schokoladetafeln möglichst platzsparend verpackt werden? Und wie kann aus einem Quadrat und einem Kreis ein Herz entstehen?

Beim Informatik-Biber 2022 setzten sich Schüler*innen mit altersgerechten informatischen Fragestellungen auseinander, spielerisch und wie selbstverständlich. Die insgesamt 33 Aufgaben stammten aus 21 Ländern, darunter Neuseeland, Nordmakedonien und Vietnam.

Die Schüler*innen der Schloss-Schule haben im November 2022 zu 93,3% am Biber-Wettbewerb, der deutschlandweit ausgetragen wird, teilgenommen. Hierbei gibt es die schulische Sonderkategorie der relativen Teilnahme, bei der die Schloss-Schule in Baden-Württemberg den dritten Platz belegt hat und deutschlandweit den 22. Platz. Dieses herausragende Engagement der Schloss-Schüler*innen wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 200 € gewürdigt, welches Schulleiter Alexander Franz der SMV zukommen lassen wird.

„Wir sind stolz darauf, beim Thema Informatik zu den engagiertesten Schulen im Bundesgebiet zu zählen“, freut sich Schulleiter Alexander Franz.



Eine Fahrt nach Crailsheim – eine Zeitreise in die jüdische Kultur Crailsheims

Mit ihren Klassenlehrern Frau Wannemacher und Herrn Heim, sowie mit ihrem Geschichtslehrer Herrn Martius fuhren die Schülerinnen und Schüler der zwei 9. Klassen nach Crailsheim. Dort hatte ihr Geschichtslehrer in Kooperation mit dem Leiter des Crailsheimer Stadtarchivs, Herrn Förtsch, ein Programm zusammengestellt, welches sich um die jüdische Kultur in Crailsheim drehte und auch wie diese Kultur aufhörte in Crailsheim und auch fast komplett im übrigen Deutschland ausgelöscht wurde.

Kurz nach der Ankunft, auf dem Crailsheimer Marktplatz, einen Tag nach dem Gedenktag zur Reichspogromnacht 1938 wurde von Herrn Förtsch über Minderheiten gesprochen. Damals zur Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland und auch heutzutage. Es stellte sich heraus, dass damals wie heute jeder in irgendeiner Form zu einer Minderheit gehört. Deshalb jemanden auszugrenzen ist falsch. Damals wie heute.

Im Verlauf des Rundgangs erhielten die Schülerinnen und Schüler gute Einblicke in die ersten Phasen der jüdischen Kultur in Crailsheim. Von den Anfängen im Mittelalter, den ersten Pogromen, den Versprechungen der Fürsten auf Unversehrtheit ihrer jüdischen Bewohner und den immer wieder aufkommenden Verfolgungen auf Grund von Vorurteilen.

Vor „Stolpersteinen“ berichtete Herr Förtsch von



angesehenen Crailsheimern, die ihr ganzes Leben in Crailsheim wohnten, in der Gemeinde und in der Nachbarschaft hoch angesehen waren und dann, als Hitler an die Macht kam, mehr und mehr vom alltäglichen Leben ausgeschlossen wurden, fast alles verloren und dann sogar in Konzentrationslagern umgebracht wurden.

Abschluss der Exkursion war an dem Ort, an dem die Crailsheimer jüdische Gemeinschaft ihre Synagoge hatte. Geblieben ist davon heute nicht viel. Ein Mauerrest, ein Verlauf der Außenmauer nachgebaut mit Ziegelsteinen und ein Gedenkstein. Vermittelt durch Fotografien vom Stadtarchiv konnten sich die Schülerinnen und Schüler dort in die Zeit vor 1938 zurückversetzen.

Lebhaft wurde nachgefragt. Jede Frage wurde beantwortet. Diese Exkursion konnte das Schulwissen vertiefen. Nicht weit vom Wohnort wurde Geschichte eindrücklich vermittelt.

Theater Wilhelma Bad Cannstatt



Den Schülerinnen und Schülern haben das Bildungsangebot gut angenommen.

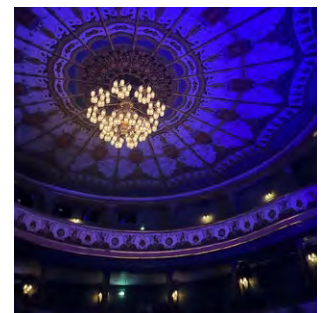
Aber was blieb zurück?

Die Frage: „Wie konnte das geschehen?“ oder „Kann so etwas wieder geschehen?“ wurden geäußert.

Die Gegenwart zeigt leider, dass Vorurteile und Ausgrenzung kein Element der Vergangenheit, sondern allgegenwärtig sind. Deshalb muss jeden Tag dagegen angegangen werden. Auch in der Schule.

Ralf Martius

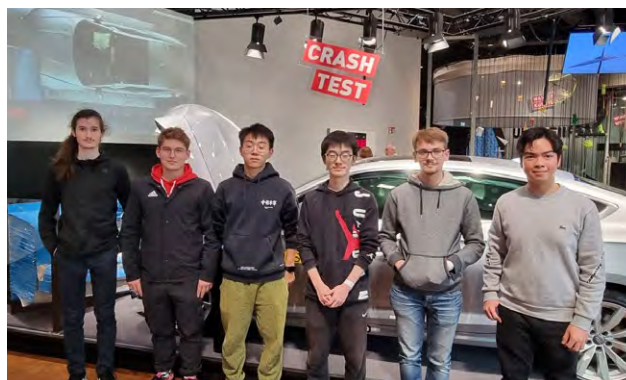
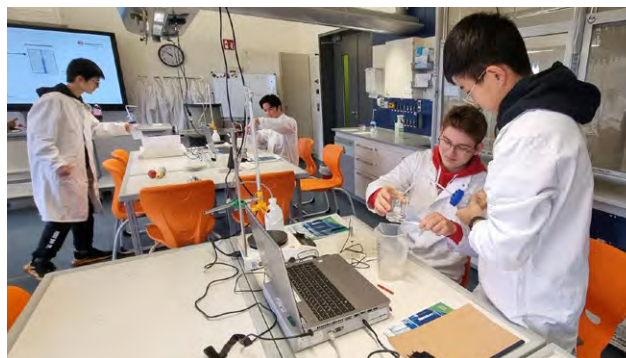
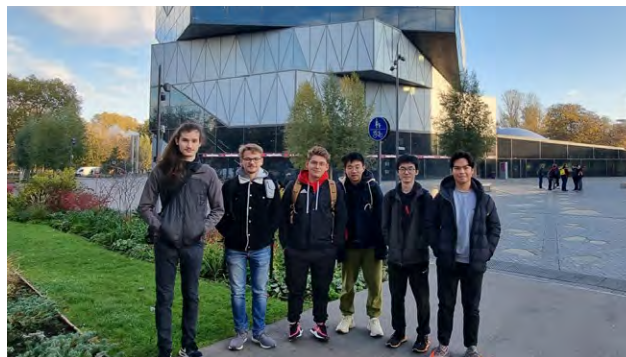
Mit dem Zug sind wir nach Bad Cannstatt gefahren, um das französische Theaterstück „Le Malade imaginaire“ von Molière im Wilhelma Theater zu besuchen. Die Aufführung war sehr interessant und obwohl wir sprachlich nicht alles verstehen konnten, haben wir uns vieles aus dem Kontext und dem Schauspiel erschließen können – Sprache findet ihren Weg. Nicht nur die Darsteller haben uns mit ihrem Elan und ihrer Professionalität beeindruckt, sondern auch das barocke Theatergebäude selbst mit dessen leuchtenden Wand- und Deckenmalereien. Es war sehr eindrucksvoll und einfach eine passende Atmosphäre. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Ausflug zur Experimenta in Heilbronn

Am Montag, den 14.11.2022 machten sich die Schüler des Leistungsfaches Chemie der Jahrgangsstufe 2 um 7:30 Uhr auf den Weg zur Experimenta in Heilbronn, um dort ein Praktikum im Bereich der Säure-Base Titrationen zu absolvieren. Nach der Ankunft wurden zuerst die organisatorischen Dinge geregelt. Dann ging es auch schon los und Herr Herzog leitete die Schüler zielgerichtet durch das Praktikum. Nach 5 Stunden blieb dann der Exkursionsgruppe noch die Möglichkeit, die Ausstellungen der Experimenta zu besuchen. Gegen 16 Uhr und nach einem tollen und erlebnisreichen Tag ging es wieder zurück nach Kirchberg.

Alexander Franz



Poetry-Slammer Phriedrich Chiller alias Philip Seiler



Am Montag, den 14.11.2022, fanden sich die Schüler des Deutsch-Leistungskurses und einige interessierte Schüler der 10. Klasse zusammen, um mit „Phriedrich Chiller“ einen Vormittag das Thema Lyrik zu behandeln. Phriedrich Chiller, mit echtem Namen Philip Seiler, ist ein frei arbeitender Dichter, der bereits an einigen Wettbewerben und sogenannten „Poetry Slams“ teilgenommen hat. Frau Wannemacher unterrichtet unsere Stufe in Deutsch und konnte organisieren, dass er uns einen Crashkurs im Thema Lyrik gibt. Nach einer spielerischen Vorstellungsrunde erklärte Philip uns einige Aufwärmspiele, die uns zu mehr Rhythmusgefühl verhelfen sollten. Um uns langsam die verschiedenen Gedichtarten näherzubringen, trug uns Philip einige „Elfchen“, Gedichte bestehend aus elf Wörtern, vor. Danach sollten wir uns drei eigene



Elfchen überlegen und der Klasse vortragen. Außerdem war ihm wichtig, dass wir verstehen, wie das bewusste zählen und einsetzen von Silben, den Rhythmus des Gedichts beeinflussen. Darum sollten wir ein Gedicht mit sowohl vorgegebener Anzahl an Versen, als auch Silben, verfassen. Nachdem wir die selbsterarbeiteten Gedichte unserer Mitschüler gehört haben, trug uns Philip ein eigenes Gedicht auswendig vor. Zum Schluss präsentierte er uns außerdem ein selbst verfasstes Gedicht, das nur aus Wörtern bestand, die mit dem Buchstaben i beginnen. Philip schaffte uns eine Grundlage und führte uns kreativ in die Unterrichtseinheit Lyrik ein, die wir in den kommenden Unterrichtsstunden behandeln werden.

Laura Addams-Smith

Thanksgiving Dinner

November 2022



Autorenlesung mit Andreas Rauh



Mit einem für die Schüler*innen ungewöhnlich ernsten Thema begeisterte Andreas Rauh am 12.12.2022 die Klassenstufe 6 der Schloss-Schule in einer Autorenlesung zu seinem ersten Buch „Benni – (S)Eine wahre Geschichte“. Bereits zu eigenen Schulzeiten gab Herr Rauh jüngeren Schüler*innen Nachhilfe und behielt das auch später weiterhin bei. Auch heute noch unterstützt der Münchner vor allem Kinder, die sich sonst keine Nachhilfe leisten könnten.

Sein Buch ist inspiriert von wahren Erlebnissen seiner Schüler*innen sowie den Lieblingsautoren seiner Kindheit. Die Geschichte erzählt er in zwei Welten: der realen Welt, in der Benni als dreizehnjähriger Junge unter seinem gesamten Umfeld leiden muss, und in einer parallelen Fantasywelt, in welcher Benni bestehen muss und am Ende zu sich selbst findet.

Bei der Lesung zeigte sich Herr Rauh sehr schülernah und kam mit den Jugendlichen über das Gelesene gut ins Gespräch. Besonders interessiert waren die Kinder an den „realen“ Passagen, sicherlich auch aus dem Grund, weil diese tatsächlich geschehen sind. Am Ende der Lesung ergatterten sich einige Schüler*innen ein handsigniertes Buch des Autors.

Blitzschachturnier



Am Dienstag, den 13.12.2022 fand zum 2. Mal nach dreijähriger Zwangspause das Weihnachts-Blitzschachturnier an der Schloss-Schule in Kirchberg für die gemischte Gruppe der Klassenstufen 5 bis 10 statt. Teilgenommen haben daran 30 Schüler*innen aus den Schulen Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim, Gymnasium Gerabronn, Leonhard-Sachs-Schule aus Crailsheim, Realschule zur Flügelau aus Crailsheim sowie die Schloss-Schule aus Kirchberg. In der ersten Runde spielten die Schüler*innen in jeweils maximal 8 Minuten langen Partien zufällig ausgewählt 10 Spiele gegeneinander. Danach erfolgte eine Einteilung der Teilnehmer*innen in zwei Leistungsgruppen, in denen dann weitere fünf Spiele zu

absolvieren waren. Zwischendurch bereitete die Küche der Schloss-Schule einen kleinen Imbiss für Zwischendurch vor, so dass auch während der gesamten Veranstaltung für das leibliche Wohl gesorgt gewesen ist. Schlussendlich wurde damit das Gymnasium Gerabronn als Schule Gesamtsieger und erhielt den Wanderpokal, den die Schloss-Schule 2019 gestiftet hatte. Miko Vogel aus der Realschule zur Flügelau wurde Gesamtsieger, gefolgt von Jonathan Peschke von der Schloss-Schule in Kirchberg auf Platz zwei sowie Finn Engel vom Gymnasium Gerabronn auf Platz drei. Die Preisverleihung nahm Herr Enis Zuferi vor, der extra für dieses Event angereist war und dem wir an dieser Stelle für seine enorm (insbesondere für Schach) motivierende Art an dieser Stelle danken möchten.

In der Kategorie der Klassenstufen 5/6 lagen Miko Vogel von der Realschule zur Flügelau auf Platz eins, gefolgt von Jonathan Peschke von der Schloss-Schule in Kirchberg auf Platz zwei sowie Leon Ruttmann vom Gymnasium Gerabronn auf Platz drei.



In der Kategorie der Klassenstufen 7/8 lagen Noah Schuler von der Schloss-Schule Kirchberg auf Platz eins gefolgt von Fernanda Nunes Holzer von der Realschule zur Flügellau auf Platz zwei sowie Leon Eßer von der Schloss-Schule in Kirchberg auf Platz drei.

In der Kategorie der Klassenstufen 9/10 lagen Finn Engel vom Gymnasium Gerabronn auf Platz eins gefolgt von Alexandros Karypidis von der Leonhard-Sachs-Schule auf Platz zwei sowie Miras Talgatbek von der Schloss-Schule in Kirchberg auf Platz drei.

Wir gratulieren allen Preisträger*innen zu ihren tollen Leistungen und freuen uns sehr, wenn wir auch im kommenden Schuljahr wieder viele Schüler*innen zu unserem Turnier bei uns an der Schloss-Schule begrüßen dürfen.



Tiere & Tiergestützte Pädagogik an der Schloss-Schule

Hier geben auch Tiere wertvolle Impulse für eine zielführende Entwicklung



Zu dem tierischen Schloss-Schul-Team gehören Hunde, Pferde und Kaninchen sowie ein Teich mit Fischen auf dem Schulgelände. Diese Tiere gibt es nicht nur, damit die Schüler*innen diese streicheln oder betrachten können – sondern vor allem deshalb, weil sie sich mit um sie kümmern können. An dieser Stelle heißt es: Lernen, Verantwortung zu übernehmen! Damit wird an die reformpädagogischen Wurzeln der Schloss-Schule angeknüpft.

Auch der tierpädagogische Ansatz hat sich ebenfalls als sehr erfolgreich erwiesen. „Die direkte, ehrliche und unverkrampfte Rückmeldung der Tiere ermöglicht unseren Kindern und Jugendlichen Erfahrungen, die ihnen bei der Interaktion mit Menschen entscheidend weiterhelfen können. Zum einen stärkt das vor-

urteilsfreie Vertrauen der Tiere unsere Schüler*innen und schafft wertvolle emotionale Brücken. Andererseits fordern die Tiere aber auch klare Entscheidungen ein – Diskutieren oder Ausweichen sind nicht möglich. All' dies tut Kindern und Jugendlichen sehr gut und hilft dabei, kognitive und soziale Potenziale zu stärken und individuelle Probleme besser zu bewältigen“, so Internatsleiterin Melanie Wies.

Auch Schulleiter Alexander Franz legt großen Wert auf die stetige Weiterentwicklung seiner Schule: „Wir bekommen immer wieder zu spüren, wie wichtig es ist neue Wege zu gehen und innovative Konzepte zu verfolgen. Genau das macht uns als Schloss-Schule aus und wir bekommen dies immer wieder von unseren Schüler*innen und deren Eltern in positiver Weise

„Wilde Welten“ für unsere Kl. 5

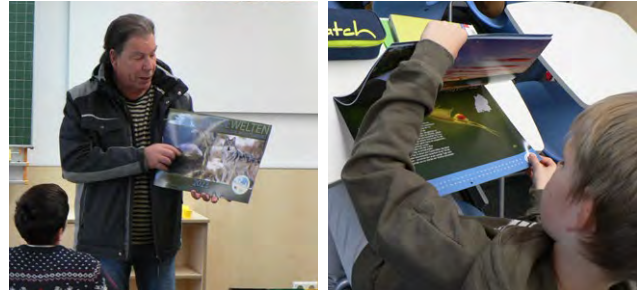
Landesweites Kalenderprojekt des Landesjagdverbandes und des Landesfischereiverbandes

bestätigt. In den letzten Jahren ist die Nachfrage deutlich gewachsen. Auch unterjährig nehmen wir Schüler*innen auf.“

So kommen auch im Unterricht und in Prüfungssituationen die Therapiehunde zum Einsatz. Besonders profitieren Schüler*innen mit sozialen Phobien oder mit Schul- oder Prüfungsangst. Es ist erwiesen, dass die Nähe zu den Vierbeinern beruhigend wirkt und Stress und Blutdruck nachweislich sinken.

Diese Ergebnisse lassen sich intensivieren und geben wertvolle Impulse für eine zielführende Entwicklung, wenn mit pädagogischer Hilfestellung - durch eine speziell dafür ausgebildete Fachkraft - regelmäßig mit den Tieren „gearbeitet“ und Verantwortung für die Tiere übernommen wird. Im Fokus stehen dabei insbesondere Übungen zur Achtsamkeit, Impulskontrolle und Eigenwahrnehmung mit reinem Beobachten der Tiere. Es geht darum sich das Verhalten der Tiere anzusehen, ohne es zu bewerten und dieses Verhalten später zu beschreiben. Diese erlernte Übung soll dann letztendlich auf die reale Lebenswelt übertragen werden.

Am 15.12.2022 wurde vom Vorstandsmitglied des Fischereivereins Kirchberg/Jagst Bruno Fischer die Kalender des landesweiten Kalenderprojekts in den Klassen 5 überreicht. Der Kalender wird von beiden Verbänden kostenlos zur Verfügung gestellt. Ziel des Projekts ist es, Schulklassen auf anschauliche und unterhaltsame Weise über die einheimische Natur zu informieren und dabei auch das Thema Umweltschutz und die eigene Verantwortung näher zu bringen. Die Fünftklässler der Schloss-Schule Kirchberg haben sich sehr darüber gefreut!



Spanisch als Profilmfach ab Klasse 8



Passend zum Siegel „Schule Global“, mit dem die Schloss-Schule vor einiger Zeit ausgezeichnet wurde, wird ab September 2023 das Fach Spanisch eingeführt.

Mit über einer halben Milliarde Muttersprachler*innen in weltweit über 20 Ländern ist Spanisch die am vierthäufigsten gesprochene Sprache und daher sind Spanischkenntnisse nicht nur für den Urlaub wichtig, sondern auch für ein Auslandspraktikum oder ein Auslandsstudium. Zudem werden Spanischkenntnisse durch den Ausbau der Handelsbeziehungen zwischen der EU und Lateinamerika auch im Beruf immer wichtiger. Um möglichst vielen Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, die Sprache zu erlernen, wird das Fach Spanisch als Profilmfach ab Klasse 8 und als

spätbeginnende Fremdsprache in Klasse 10 eingeführt. Zusätzlich rundet eine Spanisch-AG das Angebot ab, um auch allen anderen Schüler*innen die Chance zu bieten.

Die drei neuen und engagierten Lehrerinnen, Inga Haybach, Laura Hertlein und Veronika Walz freuen sich, ihre Begeisterung für die spanische Sprache und die vielfältige spanischsprachige Welt nun an die Schüler*innen der Schloss-Schule weitergeben zu können!

Drei neue und engagierte Kolleginnen freuen sich schon drauf, ihre Begeisterung für die spanische Sprache und die vielfältige spanischsprachige Welt ab September 2023 an die Schüler*innen der Schloss-Schule weiterzugeben!

Internationale Messen

Belgrad



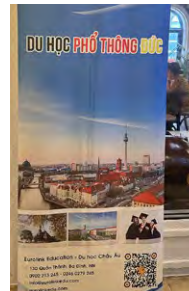
Frankfurt



Montenegro



Ho Chi Minh City



Seoul



Adventscafé der Generationen



Erstmals fand in diesem Schuljahr das „Adventscafé der Generationen“ an der Schloss-Schule statt, bei dem die Schüler*innen der 6. Klassen ihre Großeltern an ihre Schule einladen durften. Nach der Begrüßung des Schulleiters Alexander Franz folgte ein buntes Programm der Sechstklässler aus Weihnachtsliedern, -gedichten und -geschichten bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Auch kleine Weihnachtspäckchen durften ein paar Schüler*innen als Nikolaus verkleidet an die Großeltern verteilen, die hierfür bereitwillig ein Gedicht zum Besten gaben. Am Ende kam dann tatsächlich noch der echte Nikolaus vorbei, trug eine Weihnachtsgeschichte vor, bedankte sich bei den Schüler*innen für ihr Engagement und überreichte jedem*r Schüler*in ein kleines Dankeschön. Es wurde gemunkelt und gerätselt, ob der Nikolaus wohl der Schulleiter gewesen sei; aber das wird wohl ein Geheimnis bleiben.

Das Adventscafé war ein voller Erfolg und ein Highlight für alle Beteiligten. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut.



Kunst-Wettbewerb



Unter dem Motto „Gemeinsam verbunden“ nahmen die Klassen 7a und 8a/b der Schloss-Schule an dem Kunst-Wettbewerb „Nachbarn im Osten“ teil.

Der Wettbewerb wird vom Innenministerium gemeinsam mit dem Kultusministerium ausgeschrieben und vom Haus der Heimat durchgeführt. Mit dem Wettbewerb soll bei den Schüler*innen Interesse für die wechselvolle Geschichte und das kulturelle Erbe, das Baden-Württemberg mit dem östlichen Europa verbindet, geweckt werden.

Aufgabe war in Gruppenarbeit eine Brücke zu bauen, wobei wichtig war, den symbolischen Charakter einer Brücke, die Völker verbindet, zum Ausdruck zu bringen. Das ist den Mädchen aus der 7a mit ihrer Europa-Brücke gut gelungen.

Kunstprofilklasse 8a/8b baut kreative Murmelbahnen



Thema Tiefenfaktoren im Kunstunterricht in den Klassen 8a/8b: Das sind Tricks, wie man eine räumliche Wirkung auf einer zweidimensionalen Fläche erzeugt, z. B. Licht und Schatten, hell/ dunkel, groß/ klein, Vordergrund/ Hintergrund, Farbperspektive, Linearperspektive, Luftperspektive, usw.

Dabei wollte Kunstlehrerin und Künstlerin Andrea Vollrath sich mit unseren Schüler*innen nicht nur in der Raumillusion bewegen, sondern als Krönung auch wirklich raumgreifende Objekte produzieren. So wurde direkt die Brücke zu Produktdesign – der Murmelbahn - geschlagen. Hier geht es um Funktionalität, Ästhetik, Statik / Verarbeitung und Organisation von Teamarbeit. Und dabei sind tolle Werke unserer Schüler*innen entstanden!



Bewerbertraining mit der Firma Sigloch

Im Dezember durften wir Frau van Leuven von der Firma Sigloch bei uns an der Schloss-Schule begrüßen, welche ein Bewerbertraining mit allen neunten Klassen durchgeführt hat.

In jeweils einer Doppelstunde hatten die Schüler*innen die Möglichkeit, ein „echtes“ Bewerbungsgespräch zu führen und alles rund um die Anforderungen, das Auftreten und die Gesprächsführung eines gelungenen Bewerbungsverfahrens praktisch und handlungsorientiert zu erlernen.

Vorbildlich folgten einige Schüler*innen der Bitte von Lehrerin Frau Schenk, sich vorab Gedanken über ein passendes Outfit zu machen und erschienen schick in Hemd und teilweise sogar im Anzug, was die Bewerbungssimulation noch authentischer wirken lies.

Dank den anschaulichen Informationen und Tipps von Frau van Leuven, sind die Schüler*innen nun bestens gewappnet für anstehende Bewerbungsgespräche, welche auch über das BoGy-Praktikum hinausreichen.



Landeswettbewerb Mathe

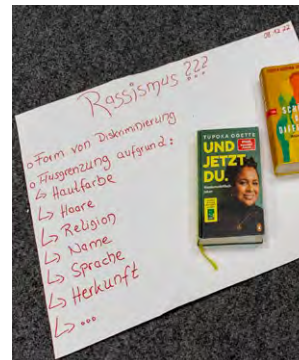


Drei Schüler unserer Klasse 10plus haben am Landeswettbewerb der Mathematik 2022 erfolgreich teilgenommen. In der ersten Runde wurden Aufgaben aus den klassischen Gebieten Mathematik wie Geometrie, Algebra, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Zahlentheorie von 525 Jugendlichen bearbeitet. Unsere Gruppenteilnehmer haben sich mit einem zweiten Preis in die nächste Runde mit 180 weiteren Teilnehmer*innen qualifiziert.

Auf diesem Wege möchten wir zu diesem Erfolg herzlich gratulieren!

Workshop „Anti-Rassismus“

Der Workshop fand Anfang Dezember von 19 Uhr bis 21 Uhr im Musiksaal der Schloss-Schule statt. Dort begaben sich alle auf eine „rassismus-kritische Reise“. Die Definition von Rassismus wurde von den Schüler*innen versucht zu entschlüsseln. Provokante Aussagen wurden argumentiert und entsprechend bewertet. Zum Abschluss wurde untereinander eine Diskussion eröffnet. Es war ein sehr interessanter und konstruktiver Workshop.



Unsere SKIL Gruppe stand unter dem Motto: SDGs- Wie retten wir die Welt?



Die SDGs, Sustainable Development Goals - die globalen Nachhaltigkeitsziele wurden 2015 bei einem Treffen von Vertretern aus 198 Ländern, bei den Vereinten Nationen festgelegt.

Es wurde die Agenda 2030 erarbeitet mit den 17 SDGs um eine lebensfähige, gerechte Welt zu erhalten / erschaffen und Überlegungen angestellt, was für Maßnahmen ergriffen werden müssen, um unsere Welt zukunftsfähig zu machen.

In der SKIL Gruppe haben wir uns z.B. mit unserem ökologischen Fußabdruck beschäftigt. Denn jeder von uns ernährt sich, bewegt sich, benutzt Energie und konsumiert.... Daher lohnt es sich für jeden zu verstehen, wie unsere Lebensweise mit der Entwicklung der Welt zusammenhängt.

Es gibt ein weltweites Netzwerk, mit Menschen, die sich dafür einsetzen ein Bewusstsein für die SDGs zu entwickeln. Aus diesem Netzwerk heraus hat sich der

Kontakt zu den Schüler*innen der Schule in Uganda entwickelt. Im Rahmen der Initiative „CHAT der WELTEN Baden-Württemberg – Virtueller Austausch für globales Lernen“ konnten die Schloss-Schüler*innen des SKIL Kurses sich online in einer Video-Konferenz direkt mit den Schüler*innen in Uganda zu den Zielen austauschen.

Abstrakte Fakten und Gedanken werden so hautnah erlebbar. Grenzen werden im positiven Sinn gedanklich überschritten.



Winterdorf Schloss-Schule Kirchberg



Erstmalig fand Mitte Dezember das Winterdorf, das die SMV gemeinsam mit den Schüler*innen geplant hat, statt. Es gab viele verschiedene Aktivitäten in den liebevoll vorbereiteten Klassenzimmern zu bestaunen. Es gab Karaoke, ein Vorlesezimmer, Kino mit Popcorn, Dosenwerfen, Plätzchen-, Waffel-, Crêpes- und Früchtespieß-Verkauf. Auch selbstgebastelte Weihnachtsdekoration konnten erworben werden. Auch konnte man sich von Schüler*innen Portraitzeichnen lassen.

Der Foodtruck von Meff's Burger rundete kulinarisch das Winterdorf ab. Die Schüler*innen boten auf dem Schulhof Apfel- und Früchtepunsch an, den man an den knisternden Feuerschalen mit fellbesetzten Bänken genießen konnte.

Es war für alle ein toller Tag! Ein großer Dank geht an alle Beteiligten!



Kochen, Genießen und Gemeinschaft mit internationalen Sprachschüler*innen

Unsere Sprachschüler*innen des Deutsch-Niveaus B1 haben die Themen „Essen und Kochen“ und „Fest der Kulturen“ auf besondere Art und Weise zum Leben erweckt. Jeder hat mit Begeisterung über die kulinarischen Traditionen und Essgewohnheiten seines Heimatlandes berichtet und somit eine bunte Vielfalt an Kulturen präsentiert.

Besonders spannend wurde es beim gemeinsamen Kochen, bei dem alle mit viel Engagement und Freude verschiedene Gerichte zubereitet haben. Es war eine wahre Freude, die kulinarischen Kreationen aus verschiedenen Ländern zu probieren und zu genießen. Doch es ging nicht nur um das Essen und Kochen, sondern auch um den Austausch zwischen den Schüler*innen und das gemeinsame Erleben. Die Schloss-Schule-Kirchberg legt großen Wert auf das Miteinander und den Spaß am Lernen. So wurden auch viele Erfahrungen und Geschichten geteilt, die den Horizont der Schüler erweitert haben.

Insgesamt war es ein Fest der Kulturen, das die Vielfalt und Gemeinschaft der Schloss-Schule-Kirchberg in besonderer Weise gezeigt hat.



Schloss-Schule kooperiert mit Bürkert Fluid Control Systems



Am 12. Januar konnte der Kooperationsvertrag zwischen der Schloss-Schule Kirchberg und Bürkert Fluid Control Systems in Ingelfingen unterschrieben werden. Britta Uhl, Ausbildungsleiterin, und Sandra Walter, Learning Specialist, von Bürkert Fluid Control Systems empfingen Schulleiter Alexander Franz und Mona Dideban-Seyfert, Managerin für außerschulische Kooperationen. Bei dieser Gelegenheit gab es auch gleich eine Führung durch die Werke von Bürkert Fluid Control Systems.

Bürkert Fluid Control Systems ist ein weltweit führender Hersteller von Mess-, Steuer- und Regelungssystemen für Flüssigkeiten und Gase und hat weltweit 36 Niederlassungen. Hier dreht sich alles um industrielle Mess-, Steuer- und Regeltechnik - Systeme zum Messen, Steuern, Regeln von Gasen und Flüssigkeiten

vom einzelnen Ventil, Sensor oder Regler bis zu kompletten Automatisierungslösungen und Fluidsystemen.

Das Unternehmen bietet den Schloss-Schüler*innen die Möglichkeit einen praxisorientierten Einblick in unterschiedliche Berufsfelder zu erhalten. Dabei hat sich Bürkert Fluid Control Systems bereit erklärt Praktikumsplätze anzubieten, Betriebserkundungen durchzuführen und im Unterricht, in den Arbeitsgemeinschaften oder in den Kursen der Schloss-Schule mitzuwirken.

Die Firma Bürkert Fluid Control Systems bietet sogar seit Januar 2023 eine eigene CAD-Arbeitsgemeinschaft an der Schloss-Schule an. Eine tolle Gelegenheit für die Schüler*innen!

Virtueller Austausch mit der Shanghai East Pudong Foreign Language School

Am 16. und 18. Januar konnten unsere Klassen 7a und 7b am ersten virtuellen Austausch der Schloss-Schule teilnehmen und diesen entsprechend mitgestalten. Die Schüler*innen trafen dabei virtuell auf eine Klasse von der Shanghai East Pudong Foreign Language School aus China. Am 16. Januar lag der Fokus darauf, sich selbst und die eigene Schule mit Videos, Spielen und Gesprächen in Kleingruppen, vorzustellen. Am 18. Januar hingegen wurde zunächst die Partnerschaft von beiden Schulleitungen unterzeichnet und im Anschluss konnten die Schüler*Innen das deutsche Neujahr und das chinesische Frühlingsfest in Kleingruppen präsentieren. Zum Abschluss gab es noch ein Quiz und ein Gruppenfoto.

Wir freuen uns über diese lehrreiche Erfahrung eines ersten virtuellen Austausches und freuen uns auf weitere Begegnungen mit der Shanghai East Pudong Foreign Language School!



Lunar New Year Januar 2023

Am 26. Januar fand in unserem Internat das Lunar New Year statt. Der Speisesaal wurde traditionell geschmückt und unsere Hauswirtschaft verwöhnte alle mit typisch chinesischen Speisen. Bei diesem gelungenen Abend konnten alle Schüler*innen einen Einblick in die chinesische Kultur gewinnen.





Schulhausneubau eröffnet neue Perspektiven

Internatsgymnasium Schloss-Schule Kirchberg schafft innovative Schul- und Freizeitumgebung



Der Anstoß für den Neubau war noch relativ alltäglich: Das alte Schul-Kulturzentrum, die „fabrik“, musste nach über 40 Jahren ersetzt werden. Doch die Verantwortlichen wollten mehr als einen Ersatz, sie wollten ein Leuchtturmprojekt schaffen. Auf über 2.500 Quadratmetern Nutzfläche und mit rund 12.000 Kubikmetern umbautem Raum eröffnet der neue Gebäudekomplex auf drei Ebenen tatsächlich völlig neue Perspektiven.

Der Neubau schafft die Rahmenbedingungen für innovative Unterrichts- und Freizeitkonzepte, wie sie in Deutschlands Schullandschaft sonst selten zu finden sind. Und dieser Ansatz ist auch aus gutem Grund gewählt: „Die Gesellschaft durchläuft gerade einen alle Lebensbereiche umfassenden Wandlungsprozess – dem kann Schule nicht einfach zeitversetzt nachfolgen, sondern muss diese Veränderungen aktiv aufnehmen“, erklärt Schulleiter Alexander Franz.

In Kooperation mit Architekten, Schulleitung, Internatsleitung und einem pädagogischen Arbeitskreis wurden deshalb ganz neuartige Raumkonzepte umgesetzt. Besonders revolutionär ist das neue Konzept für die 5. und 6. Klassen, die zukünftig im Obergeschoss des Neubaus untergebracht werden. Die großzügigen, eineinhalbgeschossigen Klassenzimmer und der vorgelagerte „Marktplatz der Möglichkeiten“ ermöglichen es Lehrkräften, den Unterricht hier wesentlich differenzierter und individueller zu gestalten.

Darüber hinaus bietet der Neubau modern ausgestaltete Räume für den kreativen und künstlerischen Bereich, Werkstätten für Metall-, Holz- und Tonverarbeitung und eine zusätzliche Küche für den Kochunterricht. Auch eine Cafeteria und ein eigenständig nutzbarer Theatersaal sind vorhanden. Der Neubau fügt sich zudem optisch sehr gut in das Ensemble der Schloss-Schul-Gebäude ein und erfüllt darüber hinaus hohe ökologische Standards. Die Fertigstellung ist für März 2024 geplant, der endgültige Bezug für Ende April 2024.



Fachexkursion Basel Kunstprofilklasse 9c



Gleich am Anfang des neuen Jahres reiste die 9c der Kunstprofilklasse zusammen mit ihrem Klassenlehrerteam Frau Vollrath und Frau Schenk zum Vitra Design Museum in Weil am Rhein, um bedeutende Architektur und Designsammlungen live zu erleben. Bereits das „Silo Design Hostel Basel“, welches ein ehemaliges, umgebautes Getreidesilo ist, beeindruck-

te bei der Ankunft in Basel durch sein klares, modernes Design und den großen, runden Fenstern.

Die Schüler*innen durften zur Einstimmung Basel am Abend erkunden, wobei die besonders geschmackvoll dekorierten Schaufenster einen bleibenden Eindruck hinterließen.

Richtig los ging es dann am Freitagmorgen mit einer Architektur-Führung über den Vitra-Campus, welcher aus einer Collage aus Gebäuden von namenshaften Architekten und Architektinnen besteht:

Das VitraHaus von Herzog und de Meuren, das aus übereinander gestapelten Häuserformen besteht, das geschwungene Vitra Design Museum sowie die Produktionshall von Frank Gehry, das schiefe Feuerwehrhaus von Zaha Hadid sowie der Konferenzpavillion von Tadao Ando – sind nur ein Ausschnitt der architektonischen Perlen der Neuzeit, die dort zu bestaunen sind.

Ein weiteres Highlight war die Erkundung der Ausstellung „Hello, Robot. Design zwischen Mensch und Maschine“ im Vitra Design Museum. Darin wird umfassend der aktuelle Boom der Robotik untersucht – mit Beispielen von Robotern aus dem Wohnbereich, der Industrie, der Medizin, aus Film und Literatur.

Die Exkursion wurde mit Schülerreferaten sowie der Arbeit an den Zeichenheften während der Fahrt und vor Ort bereichert.

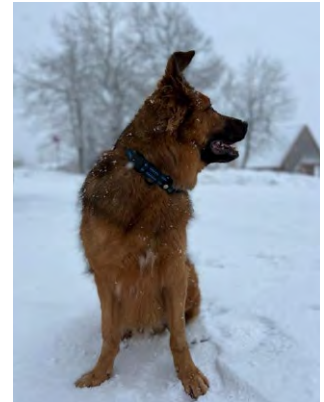
Tag der Kombinatorik



Am Donnerstag, den 09.02.2023 machte sich gegen 8:15 Uhr eine Gruppe mathematisch interessierter Schüler*innen der Schloss-Schule Kirchberg aus der Klasse 10+ auf nach Heubach zum 10. Tag der Kombinatorik. Dort angekommen wurden wir freundlich empfangen und durften zunächst einer Vorlesung von Herrn Hahn zu Permutationen und Wurzeln von Permutationen lauschen. Nach einer Mittagspause ging es dann in die Gruppenwettbewerbe für die Schüler*innen. Dabei nahmen 157 Schüler*innen in 46 Teams aus 15 Schulen Baden-Württembergs teil. Nach einer Korrekturphase des Kollegiums des Rosenstein-Gymnasiums aus Heubach wurden die Ergebnisse mitgeteilt. Mit nur einem halben Punkt Abstand zu einem Team des Landesgymnasiums für Hochbegabte aus Schwäbisch Gmünd erreichte Team 2 der Schloss-Schule den zweiten Platz, zu dem wir den Schüler*innen recht herzlich gratulieren.

Wir bedanken uns beim gesamten Organisationsteam, insbesondere bei Frau Hatscher und freuen uns auf den 11. Tag der Kombinatorik im kommenden Schuljahr!

Reitlehrgang



An einem Februar-Wochenende war Internatsleiterin Melanie Wies zusammen mit zwei Schülerinnen aus der Reitsport-AG der Schloss-Schule auf einem Reitlehrgang in Fulda-Eichenzell. Lehrgangsleiter war Peer Ahnert, bei dem eine Spring- und eine Dressurreinheit stattfand.

Übernachtet haben alle im verschneiten Vogelberg. Mit dabei war Schloss-Schul-Hund Einstein, der sichtlich viel Spaß beim Toben mit den Schülerinnen im Schnee hatte.

Es war ein sehr schönes und lehrreiches Wochenende mit motivierten Schülerinnen und Pferden.

Ski-Freizeit in Österreich



Am Montag, den 6. Februar starteten drei Schulbusse Richtung Österreich ins Skigebiet Montafon. Nach dem Einchecken und Einrichten in einem kleinen Sporthotel in Tschagguns, gab es für uns alle ein leckeres Abendessen.

Am nächsten Tag ging es früh auf die Pisten, wo wir dann die ersten Abfahrten gemeinsam gefahren sind, um sicherzugehen, dass jeder die Piste schafft.

Dann sind wir in Gruppen jeder für sich gefahren. Nach einem schönen Skitag mit strahlendem Sonnenschein wurde der Abend mit gemeinsamen Spielen verbracht.

Der nächste Tag lief ähnlich ab. Am letzten Tag haben wir noch ein anderes Skigebiet besucht und sind dann gegen 15 Uhr mit gepackten Sachen wieder in die Busse, um zurück nach Kirchberg zu fahren.

Es war ein schöner, sonniger und spaßiger Skiausflug!

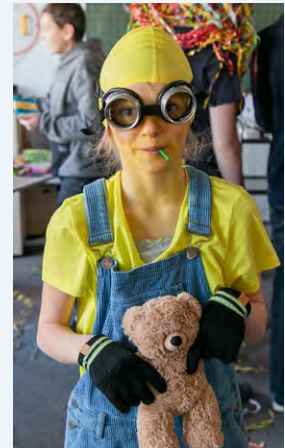
Valentins-Aktion

Februar 2023



Fasching

Februar 2023





Die Schloss-Schule Kirchberg wird Schule:Global

International und weltoffen, so lautet das Motto der Schloss-Schule Kirchberg in Baden-Württemberg. Im Februar 2023 hat die Schloss-Schule Kirchberg das Schule:Global-Siegel erhalten. Schulleiter Alexander Franz sagt dazu: „Mit Freude und Stolz nehmen wir das Siegel „Schule Global“ entgegen. Für uns als Internatsschule mit vielen internationalen Schüler*innen ist Multikulturalität und Weltoffenheit oberstes Credo. Wir freuen uns Teil eines Netzwerks zu sein, welches die gleichen Ziele verfolgt. Auch auf den Austausch und die Zusammenarbeit freuen wir uns sehr, um unsere Schüler*innen auch weiterhin bestmöglich auf eine globalisierte Welt vorbereiten zu können und einen wesentlichen Teil zu einem gegenseitigen Verständnis verschiedener Kulturen beizutragen.“

Das Privatgymnasium in Baden-Württemberg wird von einer gemeinnützigen Stiftung getragen, ist staatlich anerkannt und weltanschaulich ungebunden.



Zur internationalen Ausrichtung gehören Schulpartnerschaften und Austausch mit Polen, Frankreich und England und internationale Projekte. Durch die internationale Schülerschaft findet Interkulturelle Bildung und Erziehung an der Schloss-Schule-Kirchberg sowohl im Unterricht als auch in der Freizeit statt.

In der dreijährigen Laufzeit des Schule:Global-Siegels möchte die Schule Spanisch als dritte Fremdsprache einführen und mehr internationale Schüler*innen aufnehmen, vor allem aus Ländern die bislang wenig vertreten sind. Schule:Global-Coachin Susan Klose-Lehmann wird die Schule dabei unterstützen.

Über Schule:Global

Das Siegel Schule:Global wird an Schulen verliehen, die im Bereich internationaler Austausch, interkulturelle Kompetenz und Diversität aktiv sind oder es werden wollen. Mit der Verleihung des Siegels wird die Schule Teil eines Netzwerkes, in dem Synergien für mehr Austausch geschaffen werden. Den Schulen wird ein Coach zur Seite gestellt, der sie begleitet und sie bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützt. Zusätzlich erhalten Lehrerinnen und Lehrer Zugriff auf exklusive Unterrichts-Materialien wie Arbeitsblätter, Methoden und Handreichungen zum Thema interkulturelle Bildung. Mehr Informationen unter www.schule-global.de

Schloss-Schule bedankt sich bei ehemaligen Leiter*innen und Mitarbeiter*innen



Unter dem Motto „Gegenwart und Zukunft“ hat am Samstag, den 11. März 2023 die Schloss-Schule ehemalige Leiter*innen und Mitarbeiter*innen eingeladen. Ziel war sich bei allen zu bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Schloss-Schule erfolgreich ist und bleibt. In einer Dankesrede mit Präsentation würdigte Schulleiter Alexander Franz die Leistungen der ehemaligen Mitarbeiter*innen und Leiter*innen. Dann gab es eine Führung über das Gelände der Schloss-Schule Kirchberg, um über die bereits abgeschlossenen Baumaßnahmen und u. a. den sich im Bau befindlichen Neubau des Schulhauses zu informieren und um zu zeigen, wie sich die Schloss-Schule in den letzten Jahren weiterentwickelt hat.



Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen, welches die Mitarbeiter*innen der Schloss-Schulküche in bewährter Tradition, mit viel Herz und Engagement, zubereitet hatten. Im Speisesaal fand das Treffen einen gemütlichen Ausklang.



Stockbrot & Lagerfeuer



An einem Wochenende im Februar fand im Internat im Wiesenhaus, wo unsere jüngeren Schüler*innen wohnen, eine gemütliche Aktivität statt, bei der unsere Schüler*innen Stockbrot am Feuer grillten. Die Stimmung war entspannt und alle Schüler*innen genossen es, zusammen draußen zu sein beim Knistern des Feuers mit dem Duft von frischem Brot. Es war eine tolle Gelegenheit, um das Internatsleben und die Gemeinschaft zu stärken und ein schönes Wochenende miteinander zu verbringen.

Ausstellung der Hochschule für Gestaltung

In Februar brach unser Kunstlehrer und Künstler Rolf Nickel zusammen mit unseren Kunstprofil-Schüler*innen aus Klasse 10, 11 und 12 auf nach Schwäbisch Gmünd zum Tag der offenen Tür der Hochschule für Gestaltung. Hier wurden die Diplomarbeiten der Student*innen ausgestellt und unsere Schüler*innen hatten die Gelegenheit mit den Student*innen zu reden und sich über den Studiengang „Design“ zu informieren.



Die Rouen-Fahrt (Frankreich) der Klassen 8



La Normandie – ça déchire!

... alles hat mit unserem Briefaustausch mit unseren Partner*innen am Collège Pierre Corneille angefangen, mit denen wir korrespondieren. Schöner noch als Briefe sind echte Begegnungen, also sind wir vom 19.-25. März 2023 in die Normandie, genauer nach Rouen gefahren. Natürlich haben wir unsere Brief-freunde getroffen und das Collège besichtigt.

Auf dem Programm standen auch Rouen mit einer Stadtrallye, Bayeux und die Landungsküste der Alliierten am Pointe du Hoc sowie Le Havre mit einer Bootsfahrt. Unvergessen bleibt die Eskapade ans Meer, bei der wir uns – nicht nur - kalt-nasse Füße geholt haben. Gut gelaunt und voller neuer Eindrücke sind wir zurückgekehrt und folgen nun neu motiviert durch die Frankreicherlebnisse dem Französischunterricht. Die Französischgruppen der Klassen 8a/b



Auf den Spuren der Römer...



Auch in diesem Jahr haben sich die Schüler*innen der Lateinklasse 8 auf eine Aktionswoche freuen dürfen. Wir haben uns auf die Spuren der Römer in Hohenlohe begeben und haben in diesem Sinne unsere Gegend etwas genauer erkundet. Doch bevor wir selbst in Aktion traten, haben wir uns zunächst über die Althistorikerin Frau Dr. Sonnabend generell über die Römer in Germanien und über ihre Religion und Götter informiert.

Im Film „Ben Hur“ sind wir dann in die römische Antike zurückgereist. Der Film hat uns eine bei den Römern sehr beliebte Sportart nähergebracht, nämlich das Wagenrennen. Dieses ist mit der heutigen Formel 1 zu vergleichen und hatte damals mindestens genauso viele Fans und war genauso gefährlich.

Am zweiten Tag sind wir selbst zur Tat geschritten. Wie viele vielleicht wissen, führt durch unsere Gegend der so genannte „Limes“, ein römischer Grenzwall. Diesen haben wir uns bei einer Wanderung entlang des Limesgrabens genauer angesehen. Am Ziel wurden wir mit dem Blick auf einen rekonstruierten römischen Wachturm belohnt. Diesen durften wir auch besteigen und die herrliche Aussicht bewundern. Anschließend wurden wir noch von einer Römerin in die Essens- und Reinigungskultur der Römer eingeführt. Zur Verköstigung haben wir einen römischen Brotaufstrich essen und Tosca, ein römisches Wasser, trinken dürfen.

In der Mitte der Woche ging es nach Aalen. Beim Besuch des bekannten Limesmuseums haben wir noch mehr über das Leben am Limes, über dessen Verlauf und die Unterbringung der Soldaten vor Ort erfahren. Am Nachmittag hatten wir die Möglichkeit, in der Mitmach-Ausstellung „explorhino“ unterschiedliche Experimente selbst auszuprobieren.

Am vorletzten Tag wurde es eher unrömisch. Wir haben einen Escape Room in Nürnberg erkundet, um in 60 Minuten verschiedene Rätsel zu lösen und aus dem eingeschlossenen Raum wieder zu entkommen. Das Ziel war es, Symbole zu deuten, Hinweise zu finden, Gegenstände genauer zu untersuchen, bis wir uns selbst befreien konnten. Wir waren nicht schlecht, immerhin 8 Minuten vor der Zeit.

Am Nachmittag traten sportliche Aktionen in den Vordergrund. In der Trampolinhalle in Nürnberg konnten wir nach Lust und Laune hüpfen und springen oder – wer etwas wagemutiger war - den über allen Köpfen an der Decke angebrachten Parcours bewältigten. Frau Brück, die uns begleitet hat, hat sich das jedenfalls nicht nehmen lassen.

Am letzten Tag hatten wir erneut ein online-Zusammentreffen mit Frau Dr. Sonnabend. Sie erzählte uns dieses Mal etwas über das Leben in Rom und wie die Unterhaltung bei den Römern ablief, frei nach dem Motto: „Brot und Spiele“ oder „Panem et circenses“. Wir haben die ereignisreiche und abwechslungsreiche Woche sehr genossen und hatten viel Spaß, wenn auch leider zwei Schüler krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnten.



Preisverleihung Planspiel Börse 2022/23



Die 17-wöchige Periode des Planspiel Börse endete am 31. Januar 2023. Den Teams der Schloss-Schule Kirchberg gelangen auch in diesem Jahr erfolgreiche Platzierungen im Kreis Schwäbisch Hall. Allein die Hälfte der acht prämierten Platzierungen konnten die Teams der Schloss-Schule auf sich vereinen.

Zur Siegerehrung am 9. März waren die vier Teams geladen, die es im Gesamtwettbewerb und im Nachhaltigkeitswettbewerb unter die Top Vier geschafft haben. Begleitet wurden die Platzierten von Wirtschaftslehrerin Frau Schenk, den SMEPern, sowie

weiteren Schüler*innen der Schloss-Schule, die am diesjährigen Planspiel teilgenommen haben. Die Siegerehrung fand im großen Kinosaal des Cinecity Crailsheim statt, mit anschließender Kinovorstellung des neuen Marvel-Films „Quantumania“.

Empfangen wurden die Gäste und Preisträger von Michael Beck, einem Vorstandsmitglied der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim. In seiner Rede über den Sinn und die Ziele des Planspiels thematisierte er auch, dass die Sparkasse es als ihre Verpflichtung sieht, junge Menschen über Finanzen, Finanz- und Aktienmärkte aufzuklären. Inflation, Energiekrise und Ukraine-Krieg wurden als zentrale Faktoren genannt, die derzeit auf den Aktienmarkt und das Finanzwesen als Ganzes Einfluss nehmen. Entwicklungen, mit denen sich auch die Teilnehmer des Planspiel Börses auseinandersetzen mussten, um ihre Strategien entsprechend auszurichten.

Im Jahr 2022 nahmen im ganzen Land circa einhunderttausend Schüler und Schülerinnen am Wettbewerb teil, im Gebiet der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim waren es 216 Teams, also ca. fünf- bis sechshundert Schüler und Schülerinnen. Dieses Jahr verlieh man vier Gruppen der Schloss-Schule einen Preis, die höchste Anzahl an Teams von einer Schule im Gebiet der Sparkasse Schwäbisch Hall. Den vierten Platz in der Kategorie Nachhaltigkeit, also wer

Rock meets Classic – Kids meet Rockers

am meisten Geld mit klimafreundlichen Aktien erwirtschaftete, ging an die Gruppe „SSK-Qualität“, bestehend aus Jonas Morian, Titus Götz und Norman Bechler. Maxim Wohlfarth und Frederik Lebert aus der Gruppe „StockXxx“ erhielten in dieser Kategorie den zweiten Platz. In der Kategorie Gesamtgewinn erhielten die „Börsenbosse“ Fabio Legrottaglie, Marco Burkard und Luis Rihm den dritten Platz und Felix Strauß und Johannes Kömmelt mit der Gruppe „Popcorn“ den vierten.

Ramon, 10b



Am 14. April fuhren wir mit unseren Eltern nach Würzburg zum Konzert „Rock meets Classic“. Frau Maurer, unsere Musiklehrerin, war als Backgroundsängerin mit auf Tour. Kurz nach 20 Uhr ging's dann auch los und die Bühne wurde ordentlich gerockt, häufig sang der ganze Saal mit. Die Stimmung war super! Mit Abstand am coolsten fanden wir Dee Snider, den früheren Sänger von Twisted Sister, der ist wirklich ein „True Rocker“. Dank Frau Maurer durften wir beiden nach dem Konzert sogar hinter die Bühne und haben Dee Snider persönlich getroffen, dazu noch ein paar Worte mit Bernie Shaw von Uriah Heep gewechselt und Maggie Reilly wollte ein Foto mit uns machen. Das war ein sehr cooler, unvergesslicher Abend!

Marian und Fynn Saltuari, 6a/6b

Reitlehrgang in Fulda mit renommiertem Vielseitigkeitsreiter Jarno Debusschere



Es war ein aufregendes Wochenende für die vier Schülerinnen der Schloss-Schule, die an einem Reitlehrgang in Fulda teilgenommen haben. Der Lehrgang, der von dem renommierten Vielseitigkeitsreiter Jarno Debusschere geleitet wurde, drehte sich um Dressurarbeit der besonderen Art und Springen.

Am ersten Tag des Lehrgangs stand „fit'n dressage“ auf dem Programm, bei dem die Schülerinnen in verschiedenen Aufgaben über Stangen traben mussten. Diese Übungen helfen dabei, die Balance und Koordination der Schülerinnen auf dem Pferd zu verbessern und bereiten sie auf die Dressurarbeit vor.

Der zweite Tag des Lehrgangs war dem Parcourspringen gewidmet, bei dem die Schülerinnen die Möglichkeit hatten, ihre Springfähigkeiten zu verbessern und ihre Technik zu verfeinern.

Das Wochenende war sehr lehrreich und bot den Schülerinnen eine gute Vorbereitung auf die kommende Turniersaison.

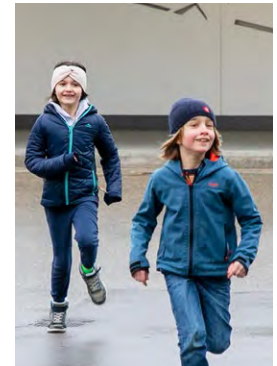


Spendenlauf der Schloss-Schule Kirchberg

In der Woche vom 27.-31. März 2023 fand ein Spendenlauf für das SOS-Kinderdorf statt, an dem alle Schüler*innen der Schloss-Schule und der August-Ludwig-Schlözer Schule teilnahmen. Ab 7.30 Uhr bis 12.40 Uhr liefen die Schüler*innen um das Schulgebäude der SK, um auf diese Weise Spenden für das SOS-Kinderdorf zu sammeln.

Zunächst bekamen die Schüler*innen von ihren Sportlehrern, Herrn Propst-Kaiser und Herrn Zoller, die Sponsorenzettel. Die Sponsoren konnten entweder einen Betrag von max. 100.-€ oder 1.-€ pro gelaufenen Kilometer überweisen. Nach Abgabe der Sponsorenzettel begann der Lauf. Im Anschluss an jede Runde bekam der Läufer einen Gegenstand, so dass am Ende des Vormittags die Anzahl der gelaufenen Runden abzählbar war. Im Anschluss an die Spendenwoche erfuhr die Sponsoren den zu zahlenden Betrag und weitere Informationen über das Ergebnis des Laufs. Die Klasse 7b erzielte zum Beispiel ein Ergebnis von 103,7 Kilometern. Insgesamt erreichten beide Schulen eine Kilometerzahl von 2.021 Kilometern.

Die eine Hälfte der Spenden bekam das SOS-Kinderdorf, während die andere in die Klassenkassen der Schüler*innen floss. Indem sie sich bewegten, haben sie etwas bewegt – so die Erfahrung der Schüler*innen. Nächstes Jahr wird es wieder einen Spendenlauf für das SOS-Kinderdorf geben, an dem beide Schulen teilnehmen.



Auf den Spuren der Schokolade: Ein Besuch im Ritter Sport-Museum in Waldenbuch

Vor kurzem haben unsere Internatsschülerinnen das Ritter Sport Museum in Waldenbuch besucht. Das Museum befindet sich direkt neben der Ritter Sport Schokoladenfabrik und bietet eine Fülle von Informationen über die Geschichte der Ritter Sport Schokolade, angefangen von der Gründung des Unternehmens bis hin zur Herstellung und Verpackung der Schokolade. Es gab die Möglichkeit, verschiedene Exponate wie alte Schokoladenverpackungen, Werbespots und die verschiedenen Zutaten der Schokolade zu sehen und zu erleben.

Höhepunkt des Besuchs war der Workshop, bei dem unsere Schülerinnen selbst eine eigene Ritter Sport Schokolade kreieren konnten. Sie durften aus einer Vielzahl von Zutaten wie Nüssen, Früchten und Gewürzen wählen und ihre eigene Schokoladentafel gestalten.

Der Ausflug war ein tolles Erlebnis und hat allen sehr viel Spaß gemacht!



Wochenend-Aktionen im März

An einem März-Wochenende waren vielseitige Aktionen im Internat geplant. Die Mädels der Klassen 7-10 mixten antialkoholische Cocktails, es gab liebevoll angerichtete Vesper-Platten von unserer Hauswirtschaft und es wurden selber Armbänder hergestellt. Die Jungs schmissen den Pizza-Ofen an und genossen den Tag bei Pizza und Lagerfeuer. Die Mädels der Klassen 11 und 12 waren in Stuttgart bei der Monet Ausstellung. Und unsere jüngeren Schüler*innen aus dem Wiesenhaus tobten sich in der Trampolinhalle aus. Ein buntes Wochenende für alle!



Theater-AG



Trailritt mit der Reitsport-AG



Ende April fand ein spannender Trailritt statt, an dem vier Mitglieder unserer Reitsport-AG teilgenommen haben. Die Vorfreude war groß, als sich alle auf ihren Pferden versammelten und den Weg antraten, um die 10 Kilometer lange Geländestrecke zu bewältigen.

Die Aufgabe bestand darin, insgesamt neun unterschiedliche Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Die Herausforderungen umfassten unter anderem ein Wissensquiz mit Schnellfragerunde, das Reiten durch einen Slalom und das Platzieren von Bällen an bestimmten Positionen, das Abschätzen des Gewichts von 500 g Hafer, das Zuordnen von Bildern zu Giftpflanzen und das Raten, welches Pferd welches Leckerli (Apfel, Karotte, Brot) zuerst nehmen würde. Nachdem alle neun Aufgaben erfolgreich absolviert waren, wurde das Ziel des Trailritts erreicht.

Der Ausritt war für alle eine tolle Abwechslung und hat viel Spaß gemacht. Es war eine Gelegenheit, die Reitfähigkeiten zu verbessern, Vertrauen in die Pferde aufzubauen und gleichzeitig die Schönheit der Natur zu genießen.

Reitsport: Maimarkt-Turnier Mannheim



Planspiel der Landeszentrale für politische Bildung



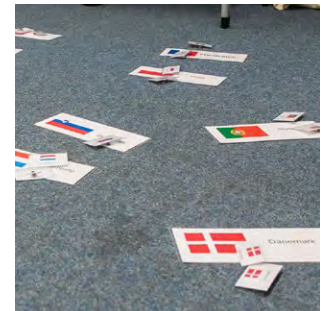
Am Montagmorgen, den 24.04.23, kamen zwei Teams von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg zu uns an die Schloss-Schule-Kirchberg, um mit allen 9ten Klassen in zwei Gruppen ein Planspiel über die Flüchtlingspolitik in der EU durchzuführen: „Festung Europa?“

Das Planspiel ist so angelegt, dass die Schüler*innen einen EU-Gipfel zur Geflüchtetenproblematik simulieren und als Vertreter*innen verschiedener europäischer Regierungen über drängende Fragen verhandeln. Diese Form ermöglicht es, die Kontroversen in der europäischen Geflüchtetenpolitik unmittelbar zu erleben. Darüber hinaus können die Teilnehmer erfahren, wie ein vielschichtiger Aushandlungs- und Entscheidungsprozess stattfinden kann.

Zum Einstieg in das Thema haben die beiden Teams von der Landeszentrale mit uns kleinere Aufwärmspiele gespielt, um ein bisschen besser in die Thematik Europäische Union, Fluchtursachen und Flüchtlingspolitik reinfinden zu können. In den Spielen ging es darum, in welches Land aus der EU man noch verreisen möchte, aus wie vielen Ländern man Freunde hat und was wir denken, auf welchen Kontinenten die meisten Flüchtlinge zurzeit sind. Danach haben wir eine kleine Inputphase gemacht, in der wir Informationen bekommen haben, die für die darauffolgende Diskussion wichtig waren. Zum Beispiel waren Themen, was Frontex ist, was das Dublin-System bedeutet und wo die Hauptflüchtlingsrouten liegen. Nach dieser Phase konnten wir uns zu zweit zusammensetzen, uns ein Land der EU aussuchen und über unsere Position bei der Flüchtlingsthematik eine kurze Rede verfassen. Diese wurden beim Gipfeltreffen nacheinander vorgetragen. Anschließend hatten wir wie bei einem echten Gipfeltreffen eine offene Diskussionsrunde, in der wir über Lösungsansätze geredet haben und auch Fragen an andere Gruppen stellen konnten. Das Ganze wurde von zwei Mitschülern geleitet, welche die Europäische Kommission spielten. Nachdem wir uns ausgetauscht hatten und alle Fragen geklärt waren, versuchten wir zu einem gemeinsamen Vertrag zu kommen. Ein Vertrag wird

nur dann durchgesetzt, wenn alle Beteiligten jedem Punkt zustimmen. Sobald sich eine Gruppe bei einem Punkt enthält oder nicht zustimmt, kann der Vertrag nicht durchgesetzt werden und es wird sich zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu einer Sitzung getroffen. Bei uns war das auch der Fall. Wir hatten einen Vertrag mit mehreren Punkten z.B. sollte der Grenzschutz verbessert werden und die Flüchtlinge sollen per Quotenregelung aufgeteilt werden, d.h. es soll darauf geachtet werden, wie groß ein Land ist, wie das Bruttoinlandsprodukt ist und wie viele Einwohner das Land hat. Bei der Hälfte der Punkte war mindestens ein Land dabei, welches den Punkt abgelehnt hat, wodurch wir keinen Vertrag schließen konnte. Da hat man gemerkt wie schwierig es im echten Leben ist, einen Beschluss zu finden, dem jeder zustimmt. Am Ende haben wir das Planspiel Revue passieren lassen und unser Ergebnis besprochen. Wir wurden gefragt, ob das Ergebnis, was wir hatten, auch in Echt so vorkommen könnte und ob wir denken, dass unser Verlauf des Planspiels dem echten Verlauf entsprechen könnte. Wir meinten, dass wir die Länder größtenteils gut vertreten haben und die Sache gut gemacht haben. Dennoch gab es ein paar Kleinigkeiten, die wahrscheinlich bei einer echten Sitzung nicht so abgelaufen wären. Insgesamt hat es Spaß gemacht und wir haben viel dazugelernt.

Tim Laubinger, 9a



Internatstag am Brombachsee Mai 2023



„Wir lesen intensiv“: Redakteur zu Besuch



Im Mai war der Redakteur Herr Schmitt vom Hohenloher Tagblatt zu Gast an der Schloss-Schule Kirchberg. Er erzählte allen 9. Klässlern etwas über die Zeitung und ließ die Schüler*innen auch Fragen stellen. Die Klassen fanden den Vortrag sehr informativ und interessant. Erst erläuterte er, wie eine Zeitung aufgebaut ist und was die Aufgaben eines Redakteurs sind. Das Spannendste für die Neuntklässler war das Erklären von Fake News und wie man diese erkennt. Herr Schmitt erklärte den Unterschied zwischen einem Redakteur und einem Journalisten, er erläuterte, dass es nicht das Gleiche ist und ließ die Schüler*innen ein wenig hinter die Kulissen des Zeitungsschreibens blicken. Sehr spannend war auch, dass das Hohenloher Tagblatt KI verwendet, um ihre Artikel zu optimieren und zu verbessern. Sehr spannend für uns Schüler*innen war auch zu sehen, welche Artikel online am meis-



ten geklickt und gelesen werden. Der Vortrag ging ca. 90 Minuten mit einer kurzen Pause. Zum Schluss gab Herr Schmitt wichtige Hinweise für die Gestaltung unserer Zeitungsseite, welche wir im Rahmen des Projekts „Wir lesen intensiv“ erstellen werden.

Noa Meyer, 9c

Tanzweltmeisterschaft „World Dance Star“



Schülerbericht: Schloss-Schülerinnen gewinnen in Kroatien Tanzweltmeisterschaft „World Dance Star“ in ihrer Kategorie

Es war ein unbeschreibliches Gefühl, als wir vom 17.-21. Mai bei der Tanzweltmeisterschaft „World Dance Star“ in Kroatien als Gewinner in unserer Kategorie aufgerufen wurden und uns auf dem Siegerpodest der Pokal überreicht wurde.

Es gelang uns bei dem Auftritt, das Publikum und die Jury zu vergessen und nur für uns zu tanzen.

Wir hatten „mit der Seele“ getanzt, wie unsere Tanzlehrerin Elena Schneider sagen würde.

Unser Tanz handelt von einer Frau aus ländlichen Verhältnissen, die von ihrem Ehemann misshandelt wird.

Die Frau hat Angst vor ihm, liebt ihn aber gleichzeitig zu sehr, um ihn verlassen zu können.



Sie wurde von Helena Frey als Solistin im roten Kostüm dargestellt. Die anderen Tänzerinnen in den beige Kostümen symbolisieren die Gedanken und Ängste der Frau.

Um zu gewinnen, lag eine lange und anstrengende Zeit des Trainings hinter uns.

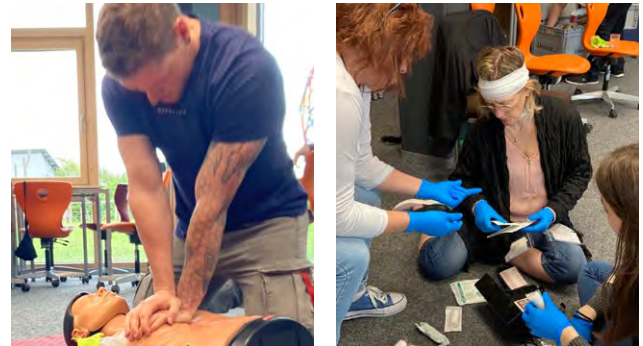
Im Frühjahr hatten wir uns in Österreich für Kroatien qualifiziert und trainierten vier- bis sechsmal pro Woche.

Die harte Arbeit hat sich endlich ausgezahlt und für uns war es ein unvergessliches Erlebnis.

Dieser Erfolg wird uns in Zukunft sicherlich zu herausragenden Leistungen im Tanz anspornen.

Amelie Düring

Erste-Hilfe-Kurs für unsere Internatspädagog*innen



Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Schüler*innen stehen für uns an erster Stelle. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Internatspädagog*innen über fundierte Erste-Hilfe-Kenntnisse verfügen. Zur Auffrischung fand daher kürzlich ein Erste-Hilfe-Kurs in unserem Internat statt, um auch weiterhin schnell und angemessen auf Notfälle reagieren zu können. Durch das gemeinsame Erlernen lebensrettender Maßnahmen wurde zudem der Zusammenhalt unseres Teams gestärkt.

Das White Horse Theatre besucht die Schloss-Schule



Endlich war es wieder soweit! Gleich dreimal hieß im Mai wieder ‚Vorhang auf für das White Horse Theatre‘ an der Schloss-Schule. Nach drei Jahren Pandemie war dieser Besuch von vier jungen, engagierten, englischen Schauspielern eine willkommene und lehrreiche Abwechslung und Bereicherung des Schulalltags. Die Unterstufe sah das Stück ‚My cousin Charles‘ und viele der jungen Schüler*innen waren begeistert, wie viel sie schon verstehen, denn sie verfolgten die Auf-führung mühelos und stellten in der anschließenden

Fragerrunde viele interessante Fragen.

Das Mittelstufenstück ‚The Tyrants‘ kiss‘ befasste sich mit einer sehr aktuellen, ernsten Thematik, dem Schicksal einer Flüchtlingsfamilie, dementsprechend war fast durchgehend eine betroffene Stille im Saal der ‚fabrik‘ zu spüren. Das Stück basiert auf ‚Pericles‘, einem Drama von W. Shakespeare, womit wir auch schon beim Oberstufenstück angelangt sind – ‚The Merchant of Venice‘ von W.Shakespeare.

Spielerisch gekonnt und ausdrucksstark brachten die

Unterricht unter freiem Himmel

vier Schauspieler auch dieses Stück rüber, durch die Sprache war es jedoch auch sehr anspruchsvoll und so mancher Schüler der Kursstufe hatte seine liebe Not, ihr über 90 Minuten zu folgen, da diese ja nicht als Unterrichtssprache gepflegt wird. Umso aktiver und einfallsreicher wurden im Anschluss daran Fragen gestellt und beantwortet.

Wieder einmal war das WHT eine tolle Erfahrung für die Schüler*innen und Lehrkräfte, weshalb auch für das neue Schuljahr bereits reserviert wurde – diesmal mit ‚Pygmalion‘ von George Bernard Shaw. Wir dürfen gespannt sein.

Elvira Baumann

Im sommerlichen Juli ging es für unserer Schüler*innen im Unterricht raus in die Natur, die noch kühle Morgenluft genießen.

Lernen inmitten der Natur, dabei frische Energie für den Tag tanken, das Zwitschern der Vögel und eine leichte Brise - Unterricht im Freien bietet eine einzigartige Lernerfahrung.



Reit- und Turnierwochenende des Reitclubs Fulda

Am Samstag, den 3. Juni, nahm Internatsleiterin Melanie Wies am Reit- und Turnierwochenende des Reitclubs Fulda auf Schloss Fasanerie teil. Die Veranstaltung umfasste Dressur-, Spring-, Vielseitigkeits- und Nachwuchsprüfungen sowie einen spannenden Krimi-Ritt.

Der Krimi-Ritt, der erstmals stattfand, eröffnete das Wochenende am Samstagmorgen. Dabei mussten die Reiter*innen während eines 20 Kilometer langen Geländeritts verschiedene Aufgaben enträtseln, die zur Lösung eines Krimis führten. Am Ende hatten sechs Teams unter den 80 Teilnehmenden die richtige Lösung gefunden.

Bei der Springprüfung der Klasse A ging es darum, die schnellste Zeit zu erreichen. Melanie Wies sicherte sich dabei den 2. Platz für den Reitverein Schloss-Schule Kirchberg/Jagst.

In der Geländeprüfung der Klasse A musste eine Strecke mit 22 Hindernissen in 4:20 Minuten absolviert werden. Auch hier erreichte Melanie Wies den 2. Platz. In der kombinierten Prüfung, bestehend aus Dressur, Springen und Gelände, konnte sie sowohl in der Klasse E als auch in der Klasse A die ersten Plätze für sich verbuchen!

Das Wochenende war sowohl spannend als auch abwechslungsreich und wird allen Teilnehmenden sicherlich in guter Erinnerung bleiben.



Tag des offenen Internats

Am 17. Juni hatten wir einen tollen Tag des offenen Internats! Unsere Führungen in kleinen Gruppen gaben den Familien einen detaillierten Einblick in unser Internatsleben. Zusätzlich zur Erkundung unseres Internats gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Bubble Ball, Foodtruck - PinsAmore, Kaffee & Kuchen, Smoothies und vieles mehr. Unsere Schüler*innen hatten sehr viel Spaß!



Kursfahrt – Wien



Eigentlich sollte es für uns, die nach Wien fahren, eine entspannte Fahrt mit nur einem Umstieg in Nürnberg werden, doch die Deutsche Bahn hatte wieder mal andere Pläne. Der Zug von Crailsheim fiel aus und der Ersatzzug hatte 20 Minuten Verspätung. Also hieß es in Nürnberg 1,5 Stunden warten auf den nächsten ICE.

Wir stiegen also schließlich in den nächsten ICE und suchten Sitzplätze. Leider waren diese nur sehr schwer zu finden, logisch wenn alle Plätze reserviert sind. Aber nach einer Weile hatte jeder seinen Platz gefunden und die Fahrt nach Wien konnte fortgesetzt werden.

In Wien angekommen, mit etwa 2 Stunden Verspätung, ging es zuerst zur Pension. Die Zimmerverteilung war schnell geklärt und nachdem alle angekommen waren und ausgepackt hatten, gab es von Herr Koch und Herr Hein die erste kurze Führung am Stephansplatz vorbei durch das Zentrum und an der Oper Wiens vorbei. Abends ging eine kleine Gruppe auf Empfehlung Herr Kochs in den „Reinthaler“. Am Dienstag fand eine Ringwanderung in Wien statt. Danach ging es ins Haus der Musik, wo man über die Musikgeschichte und auch die Physik hinter der Musik etwas lernen konnte. Anschließend begab sich ein Teil noch in das Heeresgeschichtliche Museum, wo es viel über den 1. und 2. Weltkrieg zu sehen gab, bevor Herr Koch noch mit einigen Schülern ein Lautenkoncert besuchte. Mittwochs fahren wir nach dem Frühstück zuerst zum Wiener Zentralfriedhof, wo wir einige Ehrendenkmäler von den bekanntesten Musikern der Geschichte anschauten. Daraufhin ging es für eine Teilgruppe ins Technische Museum, während der Rest durch die Staatsoper geführt wurde. Am

Donnerstag ging es morgens zum Fernwärmewerk, das von Hundertwasser gestaltet wurde. Danach ins Josephinum – das Medizinhistorische Museum und daraufhin schauten sich ein paar Musikbegeisterte noch die Sammlung alter Musikinstrumente an, wo man auch eine Art Cembalo bespielen konnte. Fast wurde dort die Zeit vergessen. Trotz der Begeisterung bei den alten Instrumenten fanden sich am Abend alle zusammen, um abschließend noch im „Reinthal“ einzukehren. Das Essen dort hat allen sehr geschmeckt, so sehr, dass manche Zitrone Freudenthos machte. Freitag morgens mussten letztlich die Zimmer geräumt werden. Die Abreise von der Pension war um 14 Uhr, trotzdem mussten die Zimmer großteils bereits morgens verlassen und die Koffer fertig gepackt sein. Das Packen verlief bis auf eine kurze Diskussion wegen den Musikboxen sehr schnell ab und ein Teil konnte dann noch mit Herr Koch und Herr Hein auf eine kurze Wanderung auf dem Kahlenberg zum Leopoldsberg mit.

Um 14 Uhr war schließlich die Abfahrt zum Wiener Hauptbahnhof. Wir stiegen alle in die komplett überfüllte Straßenbahn und quetschten uns so, dass die Türen gerade so zu gingen. Am Wiener Bahnhof angekommen warteten wir zunächst noch eine kurze Weile. Wir fuhren in Wien schließlich pünktlich um 15:13 ab und konnten in Nürnberg nach Plan mit dem IC



nach Crailsheim fahren, wo wir um 20:30 schließlich ankamen.

Die Fahrt nach Wien war eine sehr schöne Woche in der wir viel erleben konnten. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Koch und Herrn Hein für die gute Planung und die Mühe, die sie sich bei der Fahrt gemacht haben. Es hat unglaublich Spaß gemacht!

Luca Vögele, J1

Schloss-Schule Kirchberg veranstaltet großes Altschülerfest

Am Samstag, 1. Juli 2023 lud die Schloss-Schule erstmals wieder nach vielen Jahren zu einem reinen Altschülertreffen ein. Bereits zu Beginn des Festes um 15 Uhr fanden sich zahlreiche Besucher*innen ein und genossen bei angenehmen Temperaturen die schöne Stimmung und das Wiedersehen der ehemaligen Mitschüler*innen, der Lehrer*innen und auch allen anderen wichtigen Bezugspersonen im Rahmen des damaligen Schul- und Internatslebens.

Die Schloss-Schule hatte einiges für ihre Gäste vorbereitet. Nach einem Sektempfang durften die Besucher eintauchen in die Schloss-Schul Geschichte. Diese wurde speziell aufbereitet durch ein Video-Projekt in Kooperation mit der Hochschule Ansbach. Danach folgte eine offizielle Begrüßung durch den Altschüler Gerhard Borchers, der der Schule immer noch sehr verbunden ist. Danach richteten Heiner Gröger, neu gewählter Vorstand des Schloss-Schul Vereins und Stephanie Früh, die Altschülerbeauftragte der Schule ebenfalls noch Worte an die Besucher*innen.

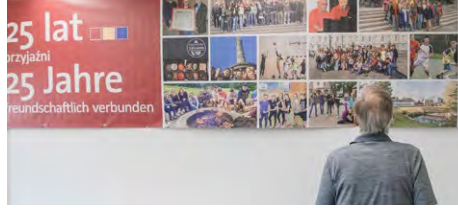
Auf dem Schulgelände waren Bilderwände aus den verschiedenen Zeiten der Schule ausgestellt, eine Fotobox sorgte für viel Spaß und auch Führungen, die die jetzigen Schüler*innen durchführten stießen bei den Besucher*innen auf großes Interesse. Für die kleinsten Besucher war eine Kinderbetreuung organisiert. Begleitet wurde der Tag von gutem Essen und Trinken, abends spielte noch eine Live Band und so feierten die Alumni bis spät in die Nacht, teilweise sogar bis zum nächsten Morgen.



Am Sonntag fand dann noch ein gemeinsames Frühstück statt und noch eine gemeinsame Wanderung nach Mistlau. Gegen 14:30 Uhr endeten dann schöne Stunden des Wiedersehens, da sich viele wieder auf ihren Weg machen mussten, teilweise bis nach Österreich, die Niederlande, Schweiz, ...

Info: Im kommenden Jahr wird wieder das Schulfest der Schloss-Schule stattfinden zu dem selbstverständlich auch die Altschüler*innen herzlich eingeladen sind. Termin ist der 6. Juli 2024. Ein reines Altschülerfest wird im zweijährigen Rhythmus, also 2025, wieder stattfinden.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an Frau Stephanie Früh, Alumni Beauftragte, unter *Tel.: 07954 9802-37* oder *Mail: Frueh@schloss-schule.de*



Ein unvergessliches Erlebnis: Geländelehrgang auf einer Vielseitigkeitsstrecke



Am 8. und 9. Juli fand in Königsbronn ein 2-tägiger Geländelehrgang auf einer Vielseitigkeitsstrecke statt, an dem zwei unserer Schülerinnen der Reitsport-AG mit Internatsleiterin Melanie Wies teilnahmen. Gemeinsam erlebten sie einen Tag voller Abenteuer und Spaß.

Die Vielseitigkeitsstrecke bot eine willkommene Abwechslung für die Pferde. Unsere Schülerinnen hatten die Möglichkeit, ihre Pferde in vollem Galopp über die weitläufigen Felder zu führen, durch erfrischendes Wasser zu reiten und über Baumstämme zu springen. Für die Schülerinnen war dieser Tag ein unvergessliches Erlebnis. Sie genossen es, die Geschwindigkeit der Pferde zu spüren und ihre Reitfähigkeiten auf die Probe zu stellen. Es war eine Gelegenheit, ihre Verbindung zu den Pferden zu vertiefen und gleichzeitig ihre Reittechniken zu verbessern.





Aus dem Kuratorium der Stiftung Schloss-Schule Kirchberg

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“ (Marie von Ebner-Eschenbach)

Im Frühjahr 2022 haben Stiftungsvorstand und Kuratorium „grünes Licht“ für unser neues Schulgebäude mit Aula gegeben. Das neue Gebäude soll die „fabrik“ als Veranstaltungsort, Werkstatt für Holz- und Metallbearbeitung sowie Töpferei und Lehrküche ersetzen. Außerdem soll ein neuer Campus für unsere Jüngsten in den Klassen 5 und 6 entstehen. Dabei wurde auch ein Partykeller als Ersatz für das Clubhaus („C-Haus“) nicht vergessen.

Voller Ehrfurcht stand ich Monate später vor der Baugrube – mit dem Gefühl, dass hier etwas Großes, ja etwas Großartiges entstehen wird. Inzwischen steht weitgehend der Rohbau, so dass man ein Gefühl für die Größenordnung bekommt. Im Vorfeld waren bereits einige Mitarbeiter*innen aus Schule, Internat, Hauswirtschaft und Technik eng in den Planungsprozess einbezogen, um die jeweiligen Bedürfnisse zu berücksichtigen. Bei allen Beteiligten ist die Vorfreude auf das neueste Mitglied auf dem Schloss-Schul-Campus zu spüren – auch bei uns Kurator*innen, die nur sporadisch an der Schloss-Schule sind.

Im Kuratorium standen im abgelaufenen Schuljahr wieder einige Veränderungen an:

Jochen Rochlitzer und Frieder Franz-Gerstein wurden auf der Jahreshauptversammlung im Juli 2022 als „Abgeordnete“ des Schloss-Schul-Vereins in ihren Ämtern bestätigt.

Als neues Mitglied durften wir Anfang des Jahres Anita Lutz als Vertreterin der Eltern im Kuratorium begrüßen. Martina Skibowski hat sich aus beruflichen Gründen aus dem Amt zurückgezogen – auf der Dezember-Sitzung des Kuratoriums wurde ihr für ihre Arbeit im Kuratorium als Vertreterin der Eltern gedankt. Martina Skibowski hat als Elternbeiratsvorsitzende zusammen mit ihrem Team die Elternschaft durch die Herausforderungen der Coronazeit begleitet.

Nora Legittimo wurde auf derselben Sitzung in den Kuratoriumsvorstand sowie als neue stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende gewählt. Sie ist seit 2021 zugewähltes Mitglied im Kuratorium und hat 1998 an der Schloss-Schule ihr Abitur gemacht. Jochen Rochlitzer scheidet somit aus dem Kuratoriumsvorstand aus. Er ist bereits seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich für die Schloss-Schule aktiv – in der Vergangenheit auch als Vorsitzender des Schloss-Schul-Vereins und als ehemaliges Beiratsmitglied der Stiftung. Zuletzt war Jochen Rochlitzer über 20 Jahre stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender und Mitglied des Kuratoriumsvorstands. In seiner Früh-

jahrs-Sitzung wurde ihm hierfür mit einem Präsent gedankt. Als Kuratoriumsmitglied unterstützt er weiterhin die Arbeit des Kuratoriums in der Stiftung.

Mein persönlicher Dank gilt Dr. Eva Borchers für ihren ehrenamtlichen Einsatz als stellvertretende Stiftungsvorsitzende. Eva Borchers ist im Juli 2022 aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden. Jürgen Scharch und Martin Albrecht haben sie in kleinem Rahmen im Namen des Kuratoriums verabschiedet und ihr mit einem Präsent für ihre Arbeit gedankt. Alexander Franz, Schulleiter der Schloss-Schule, wurde im Juli 2022 einstimmig vom Kuratorium in das Amt des stellvertretenden Stiftungsvorsitzenden berufen.

Für ihr ehrenamtliches Engagement danke ich allen Mitgliedern des Kuratoriums im abgelaufenen Schul- bzw. Wirtschaftsjahr.

Im Namen des Kuratoriums möchte ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schloss-Schule wie auch Schulleiter Alexander Franz, Internatsleiterin Melanie Wies, Geschäftsführer Jürgen Scharch sowie dem Leitungskreis für ihren Einsatz für die Schloss-Schule herzlich danken.

Martin Albrecht

Vorsitzender des Kuratorium(vorstands)
Stiftung Schloss-Schule Kirchberg/Jagst

Besuch unserer Altschüler*innen des Abi-Jahrgangs 2013 zum 10-jährigen Jubiläum



Am Samstag, 22. Juli 2023 durften wir ab 15 Uhr die Altschüler*innen unseres Abi-Jahrgangs 2013 an der Schloss-Schule ganz herzlich zu einem gemeinsamen Rundgang und einem Austausch begrüßen.

Die interessierten ehemaligen Schülerinnen und Schüler wurden bei Getränken empfangen. Die Führung über das Gelände übernahm unser Geschäftsführer, Herr Jürgen Scharch.

Sowohl bauliche Veränderungen, wie auch der Ausblick auf das was in den nächsten Jahren an der Schloss-Schule weiter entsteht, insbesondere auch der Neubau, sorgten für großes Interesse und Begeisterung!

Der Austausch mit unseren ehemaligen Schüler*innen war für uns ebenfalls sehr interessant und wir ha-

ben tolle Einblicke in die einzelnen Werdegänge und Erfahrungen nach der Zeit an der SK erhalten.

Am Ende des gemeinsamen Rundgangs bekam jede Besucherin und jeder Besucher als Andenken noch einen Alumni-Pin.

Die Altschüler*innen haben anschließend den gemeinsamen Tag mit weiteren Stationen in und um Kirchberg gestaltet und die gemeinsamen Stunden genossen.

Wir freuen uns sehr über das Interesse und über weitere Anfragen aus anderen Jahrgängen bei denen wir gemeinsam die „guten alten Zeiten“ wiederaufleben lassen können!

NEWSLETTER JETZT ANMELDEN!

Für alle Interessierten bieten wir einen Newsletter an. Dieser beinhaltet Interessantes aus dem Schul-, Lern- und Unterrichtsalltag:

Hintergründe, aktuelle Themen, Tipps, Anregungen und hoffentlich auch immer wieder neue Perspektiven... Mit fokussiertem Blick, greifen wir Themen auf und geben Antworten auf Fragen, die beschäftigen.

Gerne können Sie sich für unseren Newsletter anmelden!

Auf unserer Website (www.schloss-schule.de) unter „Infothek“ und „Newsletter“.



Der Schloss-Schul-Verein berichtet

Im Juli 2023 hielten wir, unmittelbar vor dem Altschülerfest, die Jahreshauptversammlung ab. Zu diesem Termin standen Neuwahlen an, da sich die bislang amtierenden Vorstände nicht mehr zur Wiederwahl stellten.

Neu im Amt - Es stellen sich vor



v. l. n. r.: Martin Albrecht (Schatzmeister), Heiner Gröger (1. Vorsitzender), Barbara Borchers (2. stellvertr. Vorsitzende), Joachim Scholz (1. stellvertr. Vorsitzender)



Weiterhin im Amt Laura Giese (Schriftführerin)

Zunächst danken wir, die neue Vorstandschaft, ganz herzlich allen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben! Uns ist es ein großes Anliegen in den nächsten Jahren eng mit der Schule zusammen zu arbeiten und gemeinsam möglichst viel zu bewegen und neu anzustoßen.

Ebenfalls danken wir allen, die in den vergangenen Jahren für den Verein tätig waren!

Die Pandemie in den vergangenen Jahren und auch die veränderte politische Lage machen den Schulalltag häufig nicht leichter. Auch der Krieg in der Ukraine und viele andere Faktoren, um nur ein paar Beispiele zu nennen, sind unserer Meinung nach sehr gute Gründe weiterhin eine Instanz zu pflegen und weiter auszubauen, die in der Lage ist, die Schloss-Schule und auch deren Schüler*innen aktiv zu unterstützen. Die Sicherung einer exzellenten Bildung und guter Rahmenbedingungen, auch für Kinder und Jugendliche, die aus eigener Kraft keinen Zugang zur Schloss-Schule hätten, sind aus unserer Sicht die Hauptaufgaben des Schloss-Schul-Vereins. Diesen Herausforderungen wollen wir uns mit vollem Einsatz und Herzblut, in enger Zusammenarbeit mit der Schule und dem großen Altschülerkreis, widmen!

Die Zusammenarbeit des Alumni-Netzwerks der Schule und des Vereins bieten sehr viele Möglichkeiten, sich als Altschüler*in aktiv zu vernetzen und sich auszutauschen. Wir wollen die Schule auch dabei unterstützen gezielt Ehemalige anzusprechen, die interessante berufliche und auch persönliche Laufbahnen eingeschlagen haben, um die Schüler*innen in Vorträgen oder auch Mentorenprogrammen zu unterstützen und zu motivieren. Hierbei soll der Oberstufe ein persönlicher Einblick in verschiedene Berufssparten und Studiengänge gewährt werden.

Herzlich willkommen sind jederzeit neue Mitglieder und Freunde der Schule, die vielleicht selbst nicht in Kirchberg den Schulalltag genießen durften, die sich aber sowohl ideell oder auch unterstützend einbringen wollen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!
Am besten sind wir per Mail erreichbar unter schloss-schul-verein@schloss-schule.de

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Zeit! Bei Fragen oder Anregungen und Ideen kommen Sie jederzeit auf uns zu!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Heiner Gröger, Vorstand

Kollegen - Zugänge

Neu an der Schule und im Internat
durften wir in diesem Schuljahr begrüßen:



Alexandra Kesser
Lehrkraft für DaZ



Anne Hörle
Lehrkraft für Sport



Dr. Stefan Fox
Lehrkraft für Biologie, BNT,
Chemie und NwT



Jolanta Hofmann
Lehrkraft für Musik



Julia Reinhardt
Lehrkraft für Deutsch und
Englisch



Krisztina Dürr
Lehrkraft für Deutsch und
Geschichte



Theresa Kittel
Lehrkraft für Geschichte,
Französisch und Deutsch



Stephanie Früh
Alumni-Netzwerk



Alexander Rapp
Internatsmentor



Andreas Zoller
Lehrkraft für Sport



Daniel Daske
Internatsmentor



Emma Krapp
Studentin - BA Soziale Arbeit



Tatjana Medvedev
Hauswirtschaft



Natalie Langer
Hauswirtschaft



Michael Franz
Schulsozialarbeiter

Kollegen - Abgänge

Leider mussten wir am Ende des Schuljahres folgende Kollegen aus der Schule und dem Internat verabschieden:



Eva Heilemann
Lehrerin für Englisch und
Gemeinschaftskunde



Amelie List
Praktikantin Internat



Jasmin Waßer
Referendarin



Lea Gonzalez
Sprachassistentin



Georg Köhler
Schreiner



Carolina Fava-Schmelzer
Lehrkraft für DaZ



Victoria Brück
Lehrkraft für Geographie und
Englisch



Diana Nieto
Sprachassistentin



Steve Pasek
Lehrkraft für Englisch und
Geschichte

Preisträger des Schuljahres 2022/2023





Preisträger des Schuljahres 2022/2023







SCHLOSS-SCHULE KIRCHBERG

Leben. Lernen. Arbeiten.